

BEDIENUNGSANLEITUNG
VORSTUFEN, VOLLVERSTÄRKER, ENDSTUFEN
ENGLISH DEUTSCH FRANÇAIS ITALIANO

SICHERHEITSHINWEISE

Für die Einhaltung der europäischen Sicherheitsnormen ist es unabdingbar, dass die mit Verstärkern und Lautsprechern gelieferten Naim-Stecker verwendet werden.

Lassen Sie unter keinen Umständen zu, dass Ihre Naim-Produkte ohne Rücksprache mit Naim Audio, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Ihrem Händler modifiziert werden. Ihre Garantie erlischt, wenn unautorisierte Modifikationen an den Produkten vorgenommen werden.

Sorgen Sie dafür, dass keine Flüssigkeiten auf elektrische Geräte tropfen oder spritzen können und keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie etwa Blumenvasen auf den Geräten stehen.

Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie Naim-Produkte niemals öffnen, ohne sie zuerst vom Netz zu trennen.

Warnung: Geräte der Schutzklasse I dürfen nur an einer Netzsteckdose mit geerdetem Schutzleiter angeschlossen werden.

Wenn der Netz- oder ein Gerätestecker als Trennvorrichtung verwendet wird, muss der Stecker stets leicht erreichbar sein. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, um das Gerät sicher vom Netz zu trennen.

Alle netzbetriebenen Geräte tragen folgende Aufschrift:



(Warnung: Dieses Gerät muss geerdet werden.)

Inhalt

Seite	Abschnitt	
D1	1	Anschlüsse
D1	2	Netzversorgung
D2	3	Allgemeine Hinweise
D3	4	NAC 552 – Allgemeines und Installation
D4	5	NAC 552 – Bedienelemente und Anschlüsse
D5	6	NAC 552/NAC 552PS – Technische Daten
D6	7	NAC 252 – Allgemeines und Installation
D6	8	NAC 252 – Bedienelemente und Anschlüsse
D7	9	NAC 252/Supercap – Technische Daten
D8	10	NAC 282 – Allgemeines und Installation
D8	11	NAC 282 – Bedienelemente und Anschlüsse
D10	12	NAC 282 – Technische Daten
D11	13	NAC 202 – Allgemeines und Installation
D11	14	NAC 202 – Bedienelemente und Anschlüsse
D12	15	NAC 202 – Technische Daten
D13	16	NAC 152 XS – Allgemeines und Installation
D13	17	NAC 152 XS – Bedienelemente und Anschlüsse
D14	18	NAC 152 XS – Technische Daten
D15	19	Supernait – Allgemeines und Installation
D17	20	Supernait – Bedienelemente und Anschlüsse
D19	21	Supernait – Technische Daten
D22	22	Nait 5XS – Allgemeines und Installation
D23	23	Nait 5XS – Bedienelemente und Anschlüsse
D25	24	Nait 5XS – Technische Daten
D26	25	Nait 5i – Allgemeines und Installation
D27	26	Nait 5i – Bedienelemente und Anschlüsse
D27	27	Nait 5i – Technische Daten
D28	28	Bedienung von Vorstufen und Vollverstärkern
D31	29	Fernbedienung R-com
D32	30	Fernbedienung NARCOM 4
D33	31	NAP 500 – Installation und Betrieb
D34	32	NAP 500 – Anschlüsse
D34	33	NAP 500/NAP 500PS – Technische Daten
D35	34	NAP 300 – Installation und Betrieb
D29	35	NAP 300 – Anschlüsse
D29	36	NAP 300/NAP 300PS – Technische Daten
D37	37	NAP 250 – Installation und Betrieb
D37	38	NAP 250 – Anschlüsse
D37	39	NAP 250 – Technische Daten
D38	40	NAPV 145 – Installation und Betrieb
D38	41	NAPV 145 – Anschlüsse
D38	42	NAPV 145 – Technische Daten
D39	44	NAP 200 – Installation und Betrieb
D39	44	NAP 200 – Anschlüsse
D39	45	NAP 200 – Technische Daten
D40	46	NAP 155 XS – Installation und Betrieb
D40	47	NAP 155 XS – Anschlüsse
D40	48	NAP 155 XS – Technische Daten
D41	49	NAPV 175 – Installation und Betrieb
D41	50	NAPV 175 – Anschlüsse
D41	51	NAPV 175 – Technische Daten
D42	52	Konformitätserklärung

Einleitung

Naim-Audio-Produkte werden mit dem Ziel entwickelt, höchste Klangqualität zu bieten. Eine sorgfältig durchgeführte Installation gewährleistet, dass das klangliche Potenzial der Produkte ausgeschöpft wird. Diese Bedienungsanleitung enthält Informationen zu allen Vorstufen, Vollverstärkern und Endstufen. Die ersten Abschnitte enthalten Allgemeines zur Installation sowie wichtige Sicherheitshinweise. Produktspezifische Informationen finden Sie ab Abschnitt 4.

1 Anschlüsse

Zur Gewährleistung der Sicherheit und der höchstmöglichen Klangqualität sollten die Standardanschlusskabel nicht modifiziert werden.

1.1 Signalkabel

Wenn aufgrund der Gerätekombination in Ihrer Anlage die Möglichkeit besteht, zwischen DIN- und Cinchanschlüssen zu wählen, sollten Sie stets die DIN-Anschlüsse verwenden. Naim-Signalkabel sind an einem Ende mit einem Stück Klebeband zur Kennzeichnung der Ausrichtung versehen. Das Klebeband befindet sich an dem Ende, das zur Signalquelle zeigen sollte.

Stecker und Buchsen sollten sauber und frei von Schmutz und Korrosion sein. Am einfachsten sind sie zu reinigen, indem Sie die Anlage ausschalten, die Stecker aus den Buchsen ziehen und sie dann wieder einstecken. Verwenden Sie keine Kontaktreiniger, da diese oft einen dünnen Film hinterlassen, der die Klangqualität beeinträchtigen kann.

1.2 Lautsprecherkabel

Lautsprecherkabel sind für die Klangqualität der Anlage entscheidend. Die Kabel sollten eine Länge von mindestens 3,5 Metern haben und gleich lang sein. Die empfohlene Höchstlänge beträgt 20 Meter, einige Naim-Verstärker können jedoch auch mit längeren Kabeln betrieben werden.

Manche Naim-Verstärker sollten konstruktionsbedingt nur mit Naim-Lautsprecherkabeln betrieben werden. Die Verwendung anderer Kabel beeinträchtigt die Klangqualität dieser Verstärker und kann sie unter Umständen auch beschädigen. Andere Naim-Verstärker können mit jeder Art von hochwertigen Lautsprecherkabeln betrieben werden, wir empfehlen jedoch die Verwendung von Naim-Lautsprecherkabeln. Naim-Lautsprecherkabel sind so anzuschließen, dass die aufgedruckten Pfeile in Richtung der Lautsprecher zeigen. Lassen Sie Ihre Lautsprecherkabel nur mit Naim-Steckern konfektionieren; sie entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen.

Wenden Sie sich an Ihren Händler, die zuständige Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio, wenn Sie Fragen zu Kabeln und Steckern haben.

2 Netzversorgung

In Ländern, in denen Netzkabel mit Sicherungssteckern verwendet werden, sind diese mit 13-A-Sicherungen auszustatten. Sicherungen mit geringerer Bemessung versagen nach einiger Zeit. Verwenden Sie keine Netzentstörfilter, da sie die Klangqualität von Naim-Geräten beeinträchtigen.

2.1 Netzkabel

Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferten Netzkabel; sie wurden speziell für den Betrieb Ihrer Naim-Geräte ausgewählt und bieten die bestmögliche Qualität.

In manchen Ländern müssen die Netzkabel elektrischer Geräte vor der Inbetriebnahme mit einem Stecker versehen werden. Da die Farben der Drähte im Netzkabel unter Umständen nicht den Farbmarkierungen der Klemmen in Ihrem Stecker entsprechen, gehen Sie wie folgt vor:

Schließen Sie den Draht mit den Farben **Grün und Gelb** an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben **E** oder dem Schutzersymbol gekennzeichnet ist oder die Farben **Grün** oder **Grün und Gelb** aufweist.

Schließen Sie den Draht mit der Farbe **Blau** an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben **N** gekennzeichnet ist oder die Farbe **Schwarz** aufweist.

Schließen Sie den Draht mit der Farbe **Braun** an die Klemme im Stecker an, die mit dem Buchstaben **L** gekennzeichnet ist oder die Farbe **Rot** aufweist.

2.2 Gerätesicherungen

Netzbetriebene Naim-Geräte sind mit einer Eingangssicherung ausgestattet; sie befindet sich in einem Sicherungshalter neben der Netzanschlussbuchse an der Geräterückseite. Falls die Sicherung durchbrennt, ersetzen Sie sie ausschließlich durch die im Sicherungshalter befindliche Ersatzsicherung oder eine andere Sicherung desselben Typs. Wenn die Sicherung wiederholt durchbrennt, deutet dies auf einen Fehler oder Defekt hin, den Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio beheben lassen sollten.

2.3 Fest verbundene Stecker

Fest verbundene Stecker, die (aus welchem Grunde auch immer) von einem Netzkabel abgetrennt wurden, müssen unbedingt so entsorgt werden, dass sie nicht wieder verwendet werden können. Beim Einstecken des abgetrennten Steckers in eine Steckdose treten lebensgefährliche Spannungen auf.

2.4 Hausstromnetz

Stereoanlagen sind in der Regel mit anderen Geräten zusammen an eine Leitung des Hausstromnetzes angeschlossen. Manche Geräte verursachen Verzerrungen der Sinusform des Leitungsstroms, was zu einem Brummen der Transformatoren in netzbetriebenen Komponenten führen kann. Manche Naim-Transformatoren sind groß ausgelegt und daher verhältnismäßig anfällig für derartige Verzerrungen. Bedenken Sie bei der Wahl eines Standorts für Ihre Stereoanlage, dass Transformatorbrummen eventuell von Ihrem Hörplatz aus zu hören sein könnte.

Einleitung

Transformatorbrummen wird nicht durch die Lautsprecher übertragen und hat keine Auswirkungen auf den Klang der Anlage. Eine gesonderte, abgesicherte Leitung vom Hausverteiler kann zur Reduzierung des Transformatorbrummens beitragen und verbessert in der Regel auch die Klangqualität der Geräte. Lassen Sie Netzleitungen nur von einem qualifizierten Elektriker und mit einer in Ihrem Land zulässigen Ampere-Bemessung installieren.

3 Allgemeine Hinweise

Bei der Entwicklung von Naim-Audio-Produkten hat die Klangqualität stets oberste Priorität, und Kompromisse werden so weit wie möglich vermieden. Dies kann ungewohnte Betriebsbedingungen zur Folge haben. Dieser Abschnitt enthält sowohl Naim-spezifische Informationen als auch allgemeine Warnhinweise zum Gebrauch von HiFi-Geräten. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig.

3.1 Platzieren der Geräte

Netzteile und Endstufen mit integrierten Netzteilen sollten in angemessenem Abstand von den anderen Komponenten aufgestellt werden, damit die Magnetfelder der Transformatoren kein über die Lautsprecher hörbares Brummen verursachen. Die Länge der mitgelieferten Signalkabel entspricht dem maximalen Abstand zwischen den Komponenten.

Manche Naim-Geräte sind sehr schwer. Heben Sie schwere Geräte gegebenenfalls zu zweit, um sie sicher platzieren zu können. Stellen Sie außerdem sicher, dass Ihr Geräte rack für das entsprechende Gewicht ausgelegt und stabil ist.

Manche Lautsprecher und Geräte racks sind für die Verwendung mit Bodenspikes vorgesehen. Seien Sie beim Platzieren dieser Lautsprecher und Racks besonders vorsichtig, um Unfälle oder Beschädigungen der Kabel oder des Fußbodens zu vermeiden. Über Ihren Händler oder die zuständige Vertriebsgesellschaft erhalten Sie Parkettschoner zum Schutz von Holzböden und ähnlichen Oberflächen.

3.2 Ein- und Ausschalten

Quellgeräte und Vorstufe sollten immer vor den Endstufen eingeschaltet werden. Schalten Sie, bevor Sie an Ihrer Anlage Kabel stecken oder ziehen, grundsätzlich sämtliche Verstärker aus und warten Sie etwa eine Minute. Verwenden Sie zum Ein- und Ausschalten stets den Netzschalter an den Geräten.

Beim Einschalten von Endstufen kann ein Knackgeräusch aus den Lautsprechern zu hören sein; dieses Geräusch verursacht weder Schäden an den Lautsprechern noch weist es auf eine Funktionsstörung hin. Ein ähnliches, kurz nach dem Ausschalten von Verstärkern auftretendes Geräusch ist ebenfalls normal.

3.3 Einspielen

Naim-Geräte benötigen einige Zeit, bevor sie „eingespielt“ sind und ihr klangliches Höchstniveau erreichen. Diese Phase dauert unterschiedlich lange, aber unter Umständen kann sich die Klangqualität über einen Zeitraum von mehr als

einem Monat hinweg steigern. Bessere und gleichmäßigere Qualität lässt sich erreichen, wenn Sie die Geräte längere Zeit eingeschaltet lassen. Beachten Sie jedoch, dass alle elektronischen Geräte durch Blitzschlag beschädigt werden können.

3.4 Störungen durch Funkwellen

Unter Umständen können aufgrund von Funkwellen Störungen auftreten, je nachdem, wo Sie wohnen und wie die Erdung in Ihrem Haus ausgeführt ist. In manchen Ländern lassen die Fernmeldegesetze starke Hochfrequenzstrahlung zu, und sowohl der genaue Standort Ihrer Anlage als auch die Wahl der Geräte kann entscheidend sein. Diese Störungen hängen oft mit der großen Signalbandbreite von HiFi-Geräten zusammen. Für einige Naim-Geräte ist ein Entstörsatz erhältlich, der jedoch Abstriche an der Klangqualität mit sich bringt.

3.5 Blitzschlag

Ihre Naim-Geräte können durch Blitzschlag beschädigt werden und sollten deshalb während eines Gewitters ausgeschaltet werden. Um die Geräte komplett zu schützen, sollten alle Netzstecker und Antennen ausgesteckt werden.

3.6 Bei Problemen

Verbraucherschutzgesetze sind von Land zu Land verschieden. In den meisten Ländern muss der Händler Produkte zurücknehmen, wenn sie nicht zu Ihrer Zufriedenheit installiert werden können. Probleme können sich aus Fehlern an den Produkten oder beim Installieren ergeben; es ist daher sinnvoll, den Sachverstand des zuständigen Händlers vor Ort zu nutzen. Sollten etwaige Probleme nicht gelöst werden können, wenden Sie sich bitte an die zuständige Vertriebsgesellschaft oder an Naim Audio.

Manche Naim-Produkte werden für einzelne Länder in Sonderausführungen hergestellt, weshalb Garantiebedingungen von Land zu Land verschieden sind. Vergewissern Sie sich beim Kauf der Produkte, welche Garantiebedingungen für Sie gelten. Falls Sie Rat oder Hilfe benötigen, können Sie sich auch direkt mit Naim Audio in Verbindung setzen.

3.7 Reparaturen und Updates

Reparaturen und Updates sollten ausschließlich von einem anerkannten Naim-Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio durchgeführt werden. Viele Bauteile werden speziell für Naim Audio hergestellt, geprüft oder abgeglichen, weshalb geeignete Ersatzteile oft nur über Naim erhältlich sind.

Wenn Sie Fragen zum Kundendienst oder zu Updates haben und Naim Audio direkt kontaktieren möchten, wenden Sie sich bitte an unsere Kundendienstabteilung:

Telefon: **+44 (0)1722 42 66 00**

E-Mail: **info@naimaudio.com**

Bitte geben Sie bei E-Mail-Anfragen stets die Seriennummer an, die auf der Rückseite Ihres Naim-Geräts steht.

Vorstufe NAC 552

4 NAC 552 – Allgemeines und Installation

Die Vorstufe NAC 552 besitzt kein eigenes Netzteil und benötigt zur Stromversorgung das Netzteil NAC 552PS. Abbildung 5.3 zeigt, wie das Netzteil anzuschließen ist.

Die vier Transportschrauben an der Unterseite des NAC-552-Gehäuses müssen vor der Inbetriebnahme des Geräts entfernt und zum Wiederverpacken und Versenden der Vorstufe wieder eingeschraubt werden. Verwenden Sie die Transportschrauben der NAC 552 nicht für andere Naim-Produkte. Sobald Sie begonnen haben, die Transportschrauben zu entfernen, darf die Vorstufe nicht mehr gekippt werden.

Bevor Sie Vorstufe und Netzteil anschließen und einschalten, sollten Sie beide Geräte auf ein dafür vorgesehenes Rack stellen. Stellen Sie keines der beiden Geräte direkt auf ein anderes und achten Sie darauf, dass die Vorstufe waagrecht steht. Vor dem Einschalten sollten Sie sicherstellen, dass die Endstufen ausgeschaltet sind und der Lautstärkereglere heruntergedreht ist. Der Netzschalter befindet sich an der Vorderseite des Netzteils.

Die Vorstufe und das Netzteil sind sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie die Geräte hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das Gewicht geeignet ist.

In den folgenden Abschnitten werden spezifische Merkmale und Funktionen der NAC 552 beschrieben. Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

Im Lieferumfang der Vorstufe NAC 552 ist sowohl eine Fernbedienung des Typs R-com als auch eine des Typs NARCOM 4 enthalten. Die R-com eignet sich für die am häufigsten ausgeführten Bedienvorgänge, für Setup und Programmierung muss jedoch die NARCOM 4 verwendet werden.

4.1 Eingänge und Record-Ausgänge

Mit den Eingangswahl-tasten in der oberen Tastenreihe können Sie festlegen, welches Quellsignal zur Endstufe und zu den Lautsprechern geleitet wird. Mit den Record-Wahl-tasten in der unteren Tastenreihe können Sie festlegen, welches Quellsignal an die Record-Ausgänge der Vorstufe geleitet wird.

Getrennte Eingangswahl- und Record-Wahl-tasten ermöglichen es, eine Quelle (z.B. einen CD-Spieler) zum Anhören auszuwählen, während eine andere (z.B. ein Tuner) zum Aufnehmen ausgewählt ist.

Hinweis: Die Record-Tasten können gesperrt werden, um ein versehentliches Umschalten während des Aufnehmens zu verhindern. Um die Tasten zu sperren bzw. zu entsperren, betätigen Sie die Eingangstaste **mono** viermal innerhalb von sechs Sekunden.

Oberhalb jeder Eingangsbuchse an der Rückseite der NAC 552 befindet sich eine LED, die unter anderem anzeigt, welcher Eingang ausgewählt ist (siehe auch 4.2).

4.2 Eingänge konfigurieren

Jeder Eingang an der Rückseite der NAC 552 kann jeder beliebigen Eingangswahl-taste zugewiesen werden. Die NAC 552 ist zum Beispiel werkseitig so konfiguriert, dass die Eingangswahl-taste **cd** Eingang Nr. 2 auswählt; Sie können die NAC 552 jedoch auch so konfigurieren, dass die Eingangswahl-taste **cd** Eingang Nr. 4 auswählt. Die Belegung der Record-Wahl-tasten entspricht automatisch der Konfiguration der Eingangswahl-tasten.

Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

Zum Konfigurieren der Eingänge muss der Programmiermodus gestartet werden. Halten Sie dazu die Fernbedienungstaste **prog** gedrückt (Fernbedienungsmodus **pre**). Der Programmiermodus wird dadurch angezeigt, dass die LED-Anzeige des Lautstärkereglers blinkt und die Record-Tasten erlöschen.

Hinweis: Wenn Sie fünf Minuten lang keine Taste betätigen, kehrt die Vorstufe wieder in den normalen Betriebsmodus zurück.

Jeder der neun Eingänge (sieben DIN-Buchsen und zwei Cinchbuchsenpaare) an der Rückseite der NAC 552 kann jeder der sechs Eingangswahl-tasten zugewiesen werden. Wenn im Programmiermodus eine Eingangswahl-taste betätigt wird, zeigt eine LED an der Geräte-rückseite an, welcher Eingang dieser Taste zugewiesen ist.

Um einer Eingangswahl-taste einen neuen Eingang zuzuweisen, betätigen Sie die Eingangswahl-taste und wählen Sie dann mithilfe der Record-Tasten **mute** und **mono** einen neuen Eingang aus. Wenn der Eingang bereits einer Eingangswahl-taste zugewiesen ist, blinkt die LED oberhalb dieses Eingangs mehrmals. Ein Eingang kann mehreren Eingangswahl-tasten zugewiesen werden; es ist jedoch nicht möglich, mehrere Eingänge derselben Eingangswahl-taste zuzuweisen. Sie können Eingänge auch mithilfe der Fernbedienungstasten **mute** und **mono** (Fernbedienungsmodus **rec**) konfigurieren.

Um den Programmiermodus zu beenden, halten Sie die Fernbedienungstaste **prog** gedrückt, bis die LED-Anzeige des Lautstärkereglers aufhört zu blinken und die Record-Tasten wieder leuchten.

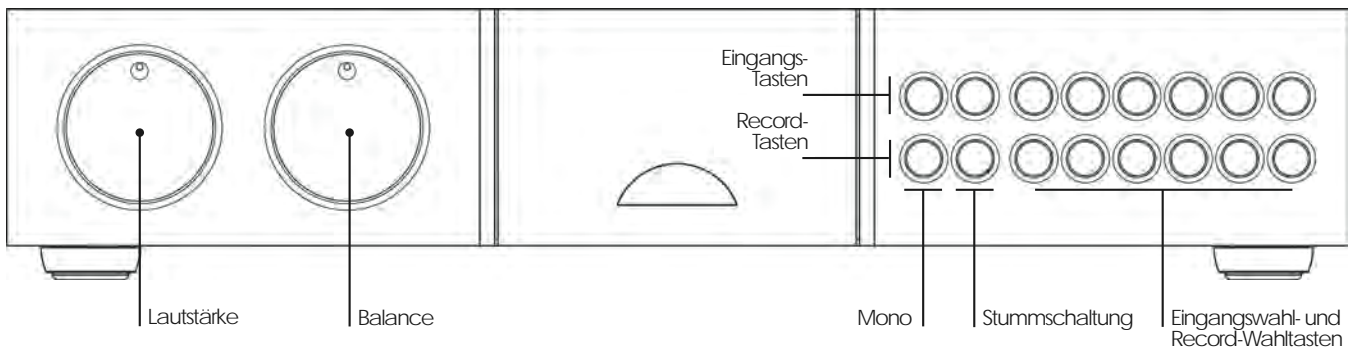
Vorstufe NAC 552

4.3 Konfiguration der Eingänge - Werkseinstellungen

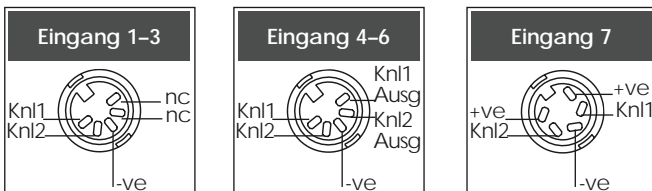
Eingang (Buchse) Nr.	Buchsentyp	Eingangswahltaste
1	DIN-Eingang	keine
2	DIN-Eingang	cd
3	DIN-Eingang	tuner
4	DIN-Eingang/Ausgang, Unity-Gain-fähig	tape
5	DIN-Eingang/Ausgang, Unity-Gain-fähig	av
6	DIN-Eingang/Ausgang	aux 1
7	DIN-Eingang/Gleichstrom für Phono-Vorstufe	aux 2
8	Cinchbuchsenpaar	keine
9	Cinchbuchsenpaar	keine

5 NAC 552 - Bedienelemente und Anschlüsse

5.1 Gerätefront

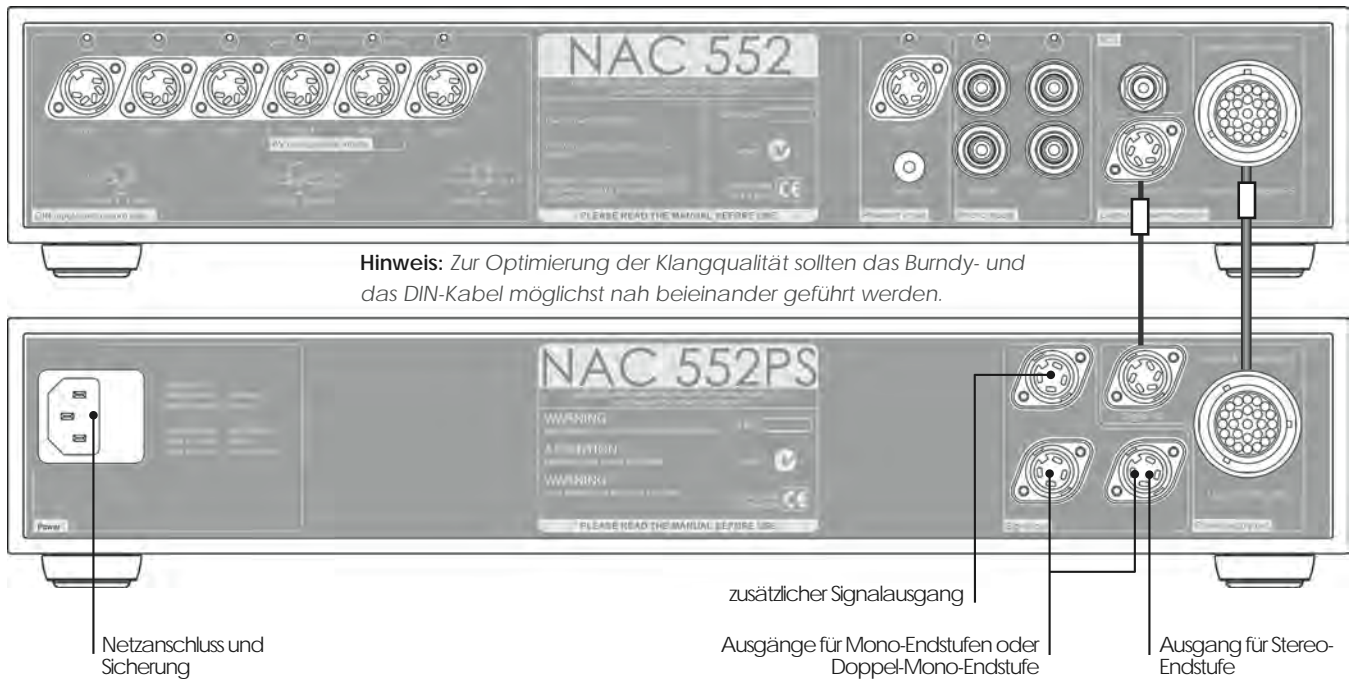


5.2 Rückseite



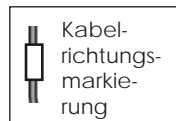
Vorstufe NAC 552

5.3 Anschluss an Netzteil NAC 552PS



6 NAC 552/NAC 552PS – Technische Daten

Eingangsempfindlichkeit:	75 mV, 47 k Ω
Überlastungsgrenze:	40 dB (alle Eingänge, gesamter Frequenzbereich)
Ausgangspegel Hauptausg.:	0,775 V, <50 Ω
Ausgangspegel Tape:	75 mV, 600 Ω
Gleichstromausgang:	für Naim-Phono-Vorstufe
Abmessungen (H x B x T):	87 x 432 x 314 mm (beide Geräte)
Gewicht:	NAC 552 – 12,9 kg NAC 552PS – 13,9 kg
Netzversorgung (NAC 552PS):	100–120/220–240 V, 50/60 Hz



Kabel-
richtungs-
markie-
rung

Anschlusskabel

- NAC-552-Burndy-Kabel
- DIN-Kabel, 5-polig, 240°

Vorstufe NAC 252

7 NAC 252 – Allgemeines und Installation

Die Vorstufe NAC 252 besitzt kein eigenes Netzteil und benötigt zur Stromversorgung das Netzteil Supercap. Abbildung 8.3 zeigt, wie das Netzteil anzuschließen ist.

Bevor Sie Vorstufe und Netzteil anschließen und einschalten, sollten Sie beide Geräte auf ein dafür vorgesehenes Rack stellen. Stellen Sie keines der beiden Geräte direkt auf ein anderes und achten Sie darauf, dass die Vorstufe waagrecht steht. Vor dem Einschalten sollten Sie sicherstellen, dass die Endstufen ausgeschaltet sind und der Lautstärkereglер heruntergedreht ist. Der Netzschalter befindet sich an der Vorderseite des Netzteils.

Das Netzteil ist sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie das Gerät hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das Gewicht geeignet ist.

In den folgenden Abschnitten werden spezifische Merkmale und Funktionen der NAC 252 beschrieben. Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

7.1 Eingänge und Record-Ausgänge

Mit den Eingangswahl-tasten in der oberen Tastenreihe können Sie festlegen, welches Quellsignal zur Endstufe und zu den Lautsprechern geleitet wird. Mit den Record-Wahl-tasten in der unteren Tastenreihe können Sie festlegen, welches Quellsignal an die Record-Ausgänge der Vorstufe geleitet wird.

Getrennte Eingangswahl- und Record-Wahl-tasten ermöglichen es, eine Quelle (z.B. einen CD-Spieler) zum Anhören auszuwählen, während eine andere (z.B. ein Tuner) zum Aufnehmen ausgewählt ist.

Hinweis: Die Record-Tasten können gesperrt werden, um ein versehentliches Umschalten während des Aufnehmens zu verhindern. Um die Tasten zu sperren bzw. zu entsperren, betätigen Sie die Eingangstaste **mono** viermal innerhalb von sechs Sekunden.

7.2 Eingänge konfigurieren

An der Rückseite der NAC 252 befinden sich sechs DIN-Eingänge und zwei Cinchbuchsenpaare. Jeder Eingangswahl-taste ist werkseitig ein DIN-Eingang zugewiesen, den Tasten **cd** und **aux 2** kann jedoch anstelle des jeweiligen DIN-Eingangs das entsprechende Cinchbuchsenpaar zugewiesen werden.

Zum Neukonfigurieren der Eingänge **cd** und **aux 2** muss der Programmiermodus gestartet werden. Halten Sie dazu die Fernbedienungstaste **prog** gedrückt (Fernbedienungsmodus **pre**). Der Programmiermodus wird dadurch angezeigt, dass die LED-Anzeige des Lautstärkereglers blinkt und die Record-Tasten erlöschen.

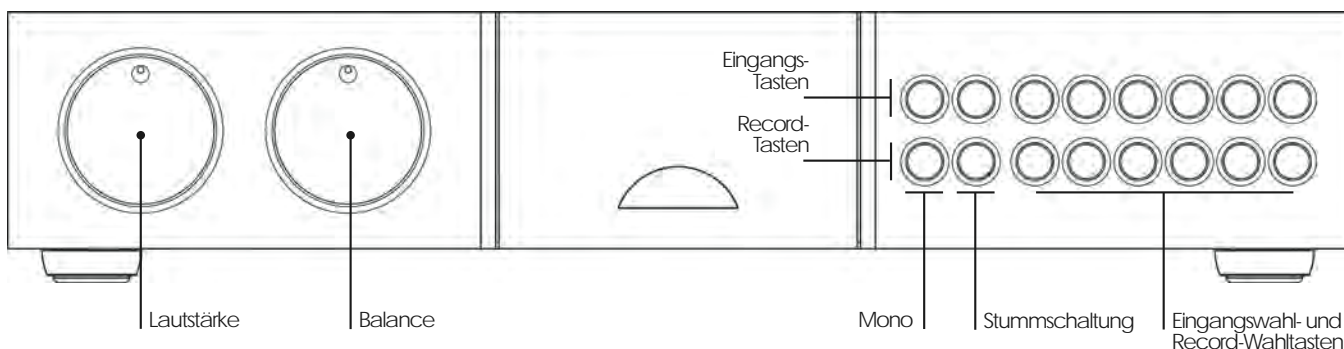
Hinweis: Wenn Sie fünf Minuten lang keine Taste betätigen, kehrt die Vorstufe wieder in den normalen Betriebsmodus zurück.

Um der Eingangswahl-taste **cd** das entsprechende Cinchbuchsenpaar zuzuweisen, halten Sie Zifferntaste **1** der Fernbedienung gedrückt, und um der Eingangswahl-taste **aux 2** das entsprechende Cinchbuchsenpaar zuzuweisen, Zifferntaste **6**. Anstelle der Zifferntasten können Sie auch die entsprechenden Eingangswahl-tasten an der Gerätefront verwenden. Wiederholen Sie den Vorgang jeweils, um der Taste wieder den DIN-Eingang zuzuweisen. Wenn das Cinchbuchsenpaar ausgewählt wird, blinkt die entsprechende Eingangswahl-taste dreimal; wenn der DIN-Eingang ausgewählt wird, blinkt sie einmal.

Um den Programmiermodus zu beenden, halten Sie die Fernbedienungstaste **prog** gedrückt, bis die LED-Anzeige des Lautstärkereglers aufgehört zu blinken und die Record-Tasten wieder leuchten.

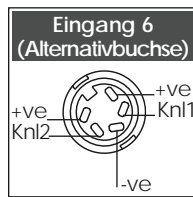
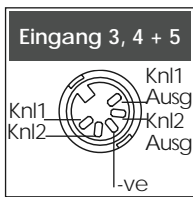
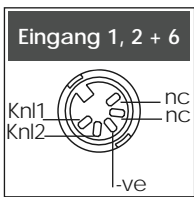
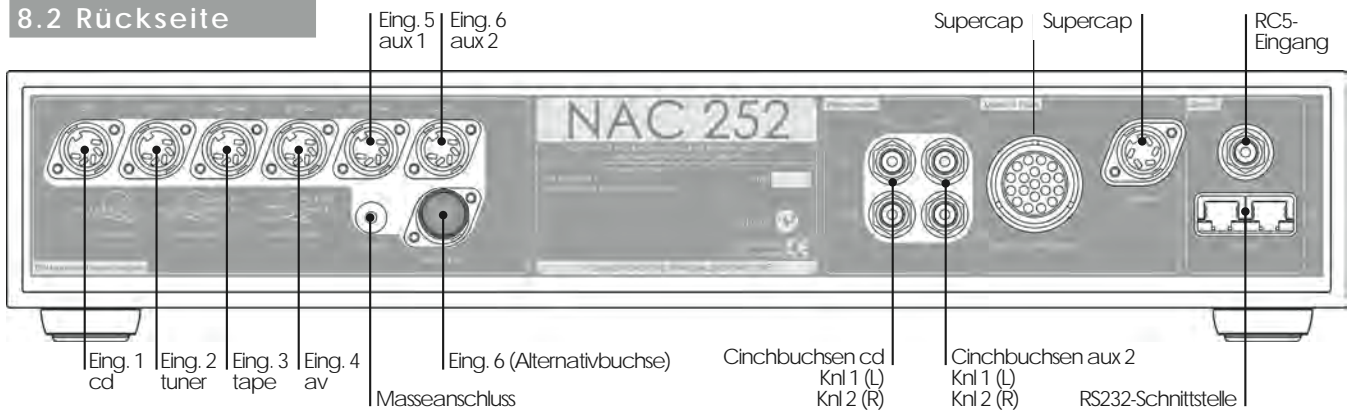
8 NAC 252 – Bedienelemente und Anschlüsse

8.1 Gerätefront



Vorstufe NAC 252

8.2 Rückseite



Hinweis: Eingang aux 2 ist mit zwei DIN-Buchsen ausgestattet. Die untere Buchse (werkseitig mit einer Blindkappe versehen) ist für den direkten Anschluss einer Naim-Phono-Vorstufe ausgelegt und mit einem entsprechenden Gleichstromausgang ausgestattet. Die beiden Buchsen sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.

Hinweis: Die RS232-/Kommunikationsschnittstelle ist ein optionales Upgrade. Sie kann ab Werk bestellt oder nachgerüstet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

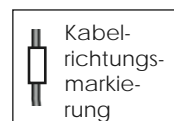
8.3 Anschluss an Netzteil Supercap



Hinweis: Zur Optimierung der Klangqualität sollten das Burndy- und das DIN-Kabel möglichst nah beieinander geführt werden.

9 NAC 252/Supercap – Technische Daten

Eingangsempfindlichkeit:	75 mV, 47 k Ω
Überlastungsgrenze:	40 dB (alle Eingänge, gesamter Frequenzbereich)
Ausgangspegel Hauptausg.:	0,775 V, <50 Ω
Ausgangspegel Tape:	75 mV, 600 Ω
Gleichstromausgang:	für Naim-Phono-Vorstufe
Abmessungen (H x B x T):	87 x 432 x 314 mm (beide Geräte)
Gewicht:	NAC 252 – 7,0 kg Supercap – 11,6 kg
Netzversorgung (Supercap):	100–120/220–240 V, 50/60 Hz



Anschlusskabel	
NAC-252-Burndy-Kabel	
DIN-Kabel, 5-polig, 240°	

Vorstufe NAC 282

10 NAC 282 – Allgemeines und Installation

Die Vorstufe NAC 282 besitzt kein eigenes Netzteil und muss zur Stromversorgung an eine Naim-Endstufe mit entsprechendem Gleichstromausgang oder an ein geeignetes separates Naim-Netzteil angeschlossen werden. Das im Lieferumfang enthaltene Netzteil des Typs NAPSC ist nur für die Versorgung der Tastenbeleuchtung und des Schaltnetzwerks der Vorstufe zuständig. Abbildungen 11.3 und 11.4 zeigen, wie das Netzteil Supercap bzw. Hi-Cap anzuschließen ist.

Bevor Sie Vorstufe und Netzteil(e) anschließen und einschalten, sollten Sie die Geräte auf ein dafür vorgesehenes Rack stellen. Stellen Sie keines der Geräte direkt auf ein anderes und achten Sie darauf, dass die Vorstufe waagrecht steht. Vor dem Einschalten sollten Sie sicherstellen, dass der Lautstärkeregler heruntergedreht ist.

In den folgenden Abschnitten werden spezifische Merkmale und Funktionen der NAC 282 beschrieben. Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

10.1 Eingänge und Record-Ausgänge

Mit den Eingangswahltasten in der oberen Tastenreihe können Sie festlegen, welches Quellsignal zur Endstufe und zu den Lautsprechern geleitet wird. Mit den Record-Wahltasten in der unteren Tastenreihe können Sie festlegen, welches Quellsignal an die Record-Ausgänge der Vorstufe geleitet wird.

Getrennte Eingangswahl- und Record-Wahltasten ermöglichen es, eine Quelle (z.B. einen CD-Spieler) zum Anhören auszuwählen, während eine andere (z.B. ein Tuner) zum Aufnehmen ausgewählt ist.

Hinweis: Die Record-Tasten können gesperrt werden, um ein versehentliches Umschalten während des Aufnehmens zu verhindern. Um die Tasten zu sperren bzw. zu entsperren, betätigen Sie die Eingangstaste **mono** viermal innerhalb von sechs Sekunden.

DIN-Eingangs das entsprechende Cinchbuchsenpaar zugewiesen werden.

Zum Neukonfigurieren der Eingänge **cd** und **aux 2** muss der Programmiermodus gestartet werden. Halten Sie dazu die Fernbedienungstaste **prog** gedrückt (Fernbedienungsmodus **pre**). Der Programmiermodus wird dadurch angezeigt, dass die LED-Anzeige des Lautstärkereglers blinkt und die Record-Tasten erlöschen.

Hinweis: Wenn Sie fünf Minuten lang keine Taste betätigen, kehrt die Vorstufe wieder in den normalen Betriebsmodus zurück.

Um der Eingangswahltaste **cd** das entsprechende Cinchbuchsenpaar zuzuweisen, halten Sie Zifferntaste **1** der Fernbedienung gedrückt, und um der Eingangswahltaste **aux 2** das entsprechende Cinchbuchsenpaar zuzuweisen, Zifferntaste **6**. Anstelle der Zifferntasten können Sie auch die entsprechenden Eingangswahltasten an der Gerätefront verwenden. Wiederholen Sie den Vorgang jeweils, um der Taste wieder den DIN-Eingang zuzuweisen. Wenn das Cinchbuchsenpaar ausgewählt wird, blinkt die entsprechende Eingangswahltaste dreimal, wenn der DIN-Eingang ausgewählt wird, blinkt sie einmal.

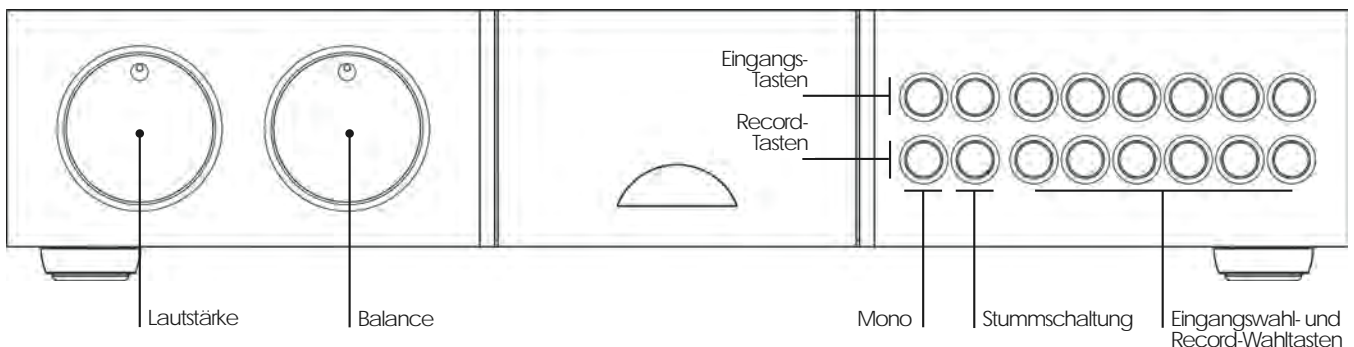
Um den Programmiermodus zu beenden, halten Sie die Fernbedienungstaste **prog** gedrückt, bis die LED-Anzeige des Lautstärkereglers aufhört zu blinken und die Record-Tasten wieder leuchten.

10.2 Eingänge konfigurieren

An der Rückseite der NAC 282 befinden sich sechs DIN-Eingänge und zwei Cinchbuchsenpaare. Jeder Eingangswahltaste ist werkseitig ein DIN-Eingang zugewiesen, den Tasten **cd** und **aux 2** kann jedoch anstelle des jeweiligen

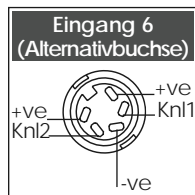
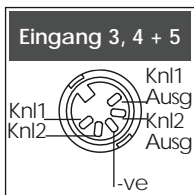
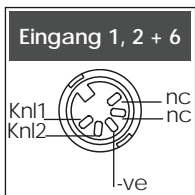
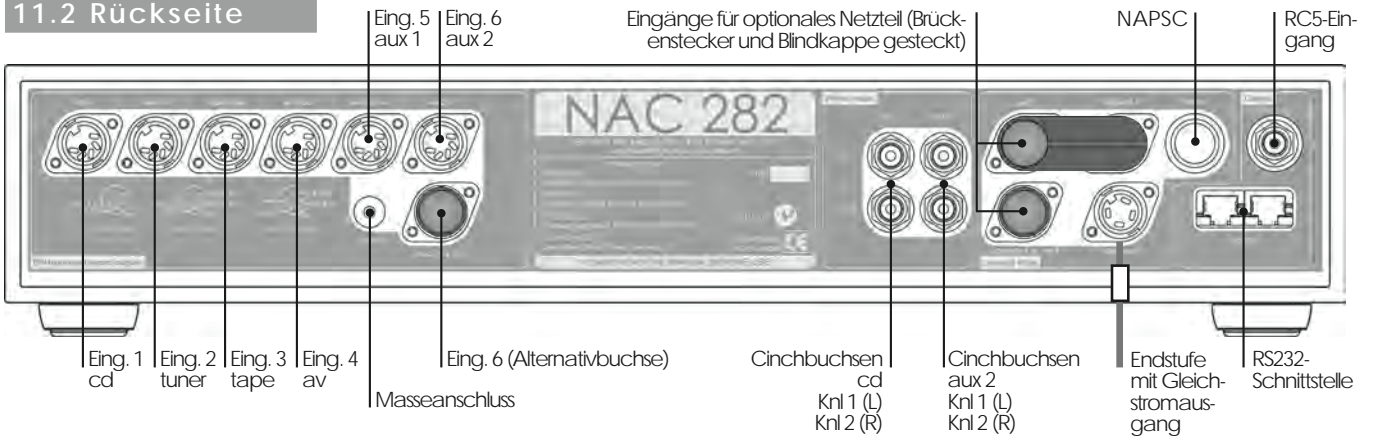
11 NAC 282 – Bedienelemente und Anschlüsse

11.1 Gerätefront



Vorstufe NAC 282

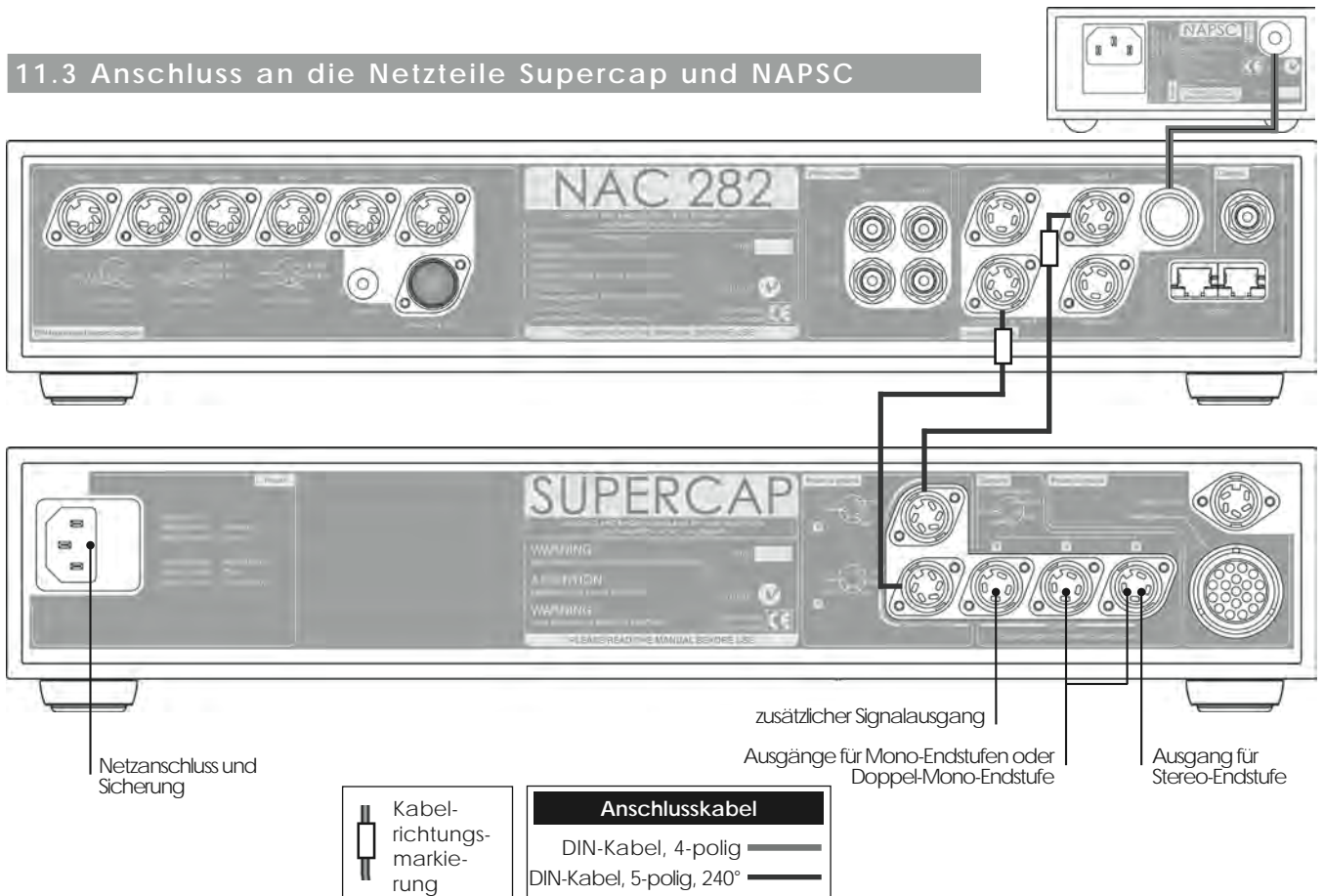
11.2 Rückseite



Hinweis: Eingang aux 2 ist mit zwei DIN-Buchsen ausgestattet. Die untere Buchse (werkseitig mit einer Blindkappe versehen) ist für den direkten Anschluss einer Naim-Phono-Vorstufe ausgelegt und mit einem entsprechenden Gleichstromausgang ausgestattet. Die beiden Buchsen sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.

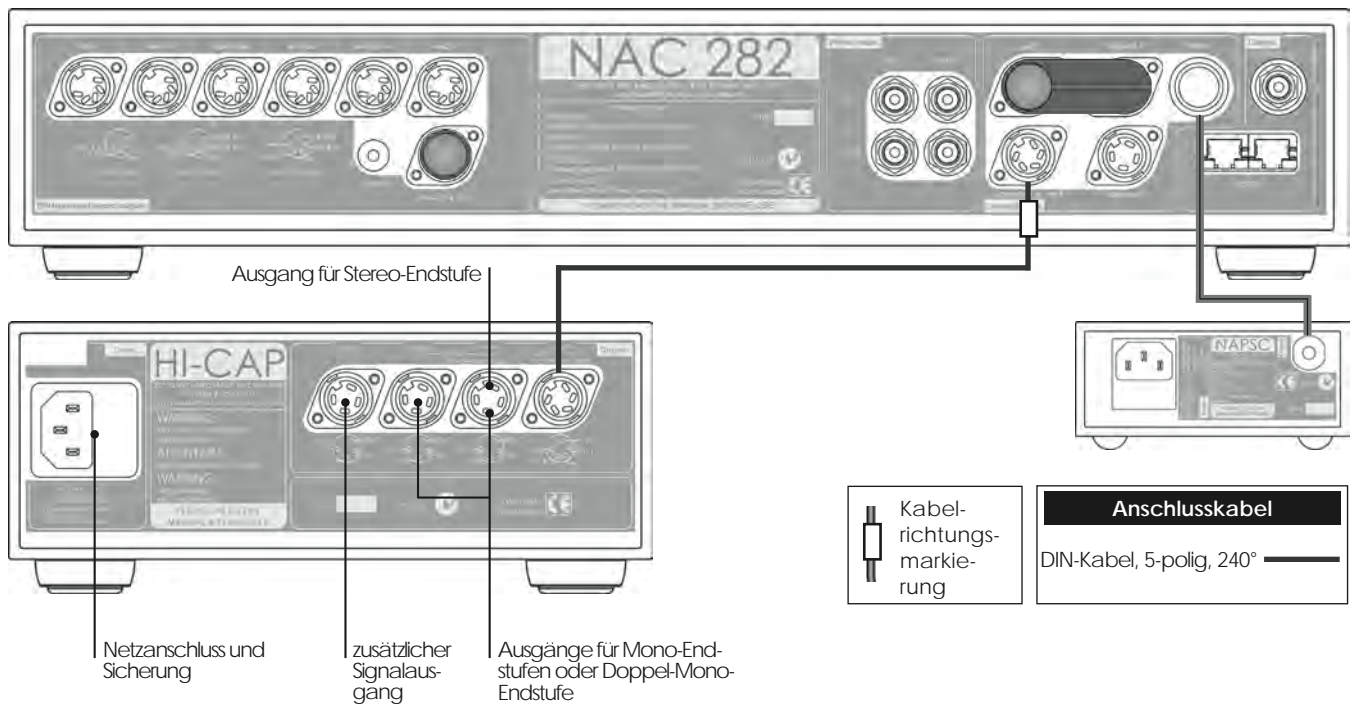
Hinweis: Die RS232-/Kommunikationsschnittstelle ist ein optionales Upgrade. Sie kann ab Werk bestellt oder nachgerüstet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

11.3 Anschluss an die Netzteile Supercap und NAPSC



Vorstufe NAC 282

11.4 Anschluss an die Netzteile Hi-Cap und NAPSC



Hinweis: Informationen zu weiteren Produktkombinationen und Upgrades erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

12 NAC 282 – Technische Daten

Eingangsempfindlichkeit:	75 mV, 47 k Ω
Überlastungsgrenze:	40 dB (alle Eingänge, gesamter Frequenzbereich)
Ausgangsspegel Hauptausg.:	0,775 V, <50 Ω
Ausgangsspegel Tape:	75 mV, 600 Ω
Gleichstromausgang:	für Naim-Phono-Vorstufe
Abmessungen (H x B x T):	87 x 432 x 314 mm (beide Geräte)
Gewicht:	7,0 kg

Vorstufe NAC 202

13 NAC 202 – Allgemeines und Installation

Die Vorstufe NAC 202 besitzt kein eigenes Netzteil und muss zur Stromversorgung an eine Naim-Endstufe mit entsprechendem Gleichstromausgang oder an ein geeignetes separates Naim-Netzteil angeschlossen werden. Optional erhältlich ist außerdem das Netzteil NAPSC, das nur für die Versorgung der Tastenbeleuchtung und des Schaltnetzwerks der Vorstufe zuständig ist. Abbildung 14.3 zeigt, wie die Netzteile Hi-Cap und NAPSC anzuschließen sind.

Bevor Sie die Vorstufe und gegebenenfalls vorhandene Netzteile anschließen und einschalten, sollten Sie die Geräte auf ein dafür vorgesehenes Rack stellen. Stellen Sie keines der Geräte direkt auf ein anderes und achten Sie darauf, dass die Vorstufe waagrecht steht. Vor dem Einschalten sollten Sie sicherstellen, dass der Lautstärkeregler heruntergedreht ist.

In den folgenden Abschnitten werden spezifische Merkmale und Funktionen der NAC 202 beschrieben. Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

13.1 Eingänge und Konfiguration

Mit den Eingangswahl-tasten können Sie festlegen, welches Quell-signal zur Endstufe und zu den Lautsprechern geleitet wird.

An der Rückseite der NAC 202 befinden sich sechs DIN-Eingänge und zwei Cinchbuchsenpaare. Jeder Eingangswahl-taste ist werkseitig ein DIN-Eingang zugewiesen, den Tasten **cd** und **aux 2** kann jedoch anstelle des jeweiligen DIN-Eingangs das entsprechende Cinchbuchsenpaar zugewiesen werden.

Zum Neukonfigurieren der Eingänge **cd** und **aux 2** muss der Programmiermodus gestartet werden. Halten Sie dazu die Fernbedienungstaste **prog** gedrückt (Fernbedienungsmodus **pre**). Der Programmiermodus wird dadurch angezeigt, dass die LED-Anzeige des Lautstärkereglers blinkt und die Record-Tasten erlöschen.

Hinweis: Wenn Sie fünf Minuten lang keine Taste betätigen, kehrt die Vorstufe wieder in den normalen Betriebsmodus zurück.

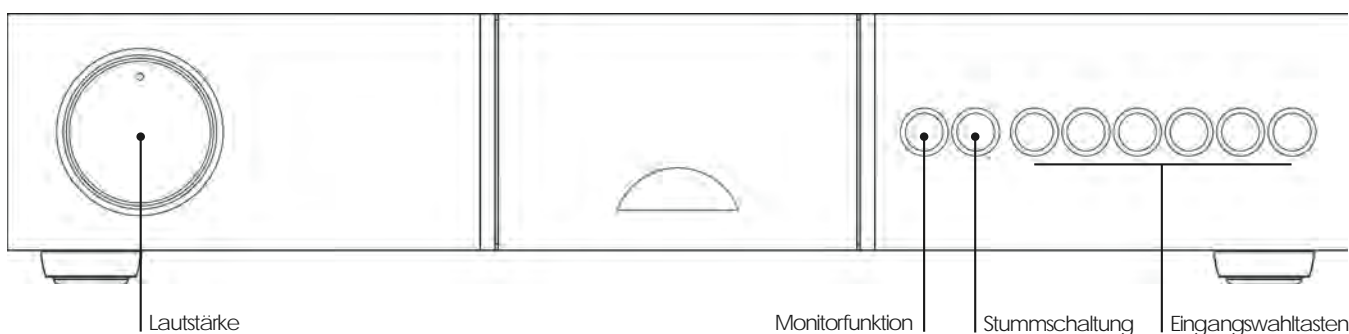
Um der Eingangswahl-taste **cd** das entsprechende Cinchbuchsenpaar zuzuweisen, halten Sie Zifferntaste **1** der Fernbedienung gedrückt, und um der Eingangswahl-taste **aux 2** das entsprechende Cinchbuchsenpaar zuzuweisen, Zifferntaste **6**. Anstelle der Zifferntasten können Sie auch die entsprechenden Eingangswahl-tasten an der Gerätefront verwenden. Wiederholen Sie den Vorgang jeweils, um der Taste wieder den DIN-Eingang zuzuweisen. Wenn das Cinchbuchsenpaar ausgewählt wird, blinkt die entsprechende Eingangswahl-taste dreimal, wenn der DIN-Eingang ausgewählt wird, blinkt sie einmal.

13.2 Stummschalten der Record-Ausgänge

Zur Reduzierung des Stromverbrauchs und zur Verbesserung der Klangqualität können die Record-Ausgänge der NAC 202 stummgeschaltet werden. Um die Stummschaltung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren, drücken Sie die Bedienfeldtaste **mon** und dann die Bedienfeldtaste **mute**. Wenn die Record-Ausgänge stummgeschaltet sind, leuchtet die Taste **mute**. Die Stummschaltung lässt sich wahlweise auch über die Fernbedienungstasten **mon** und **mute** aktivieren.

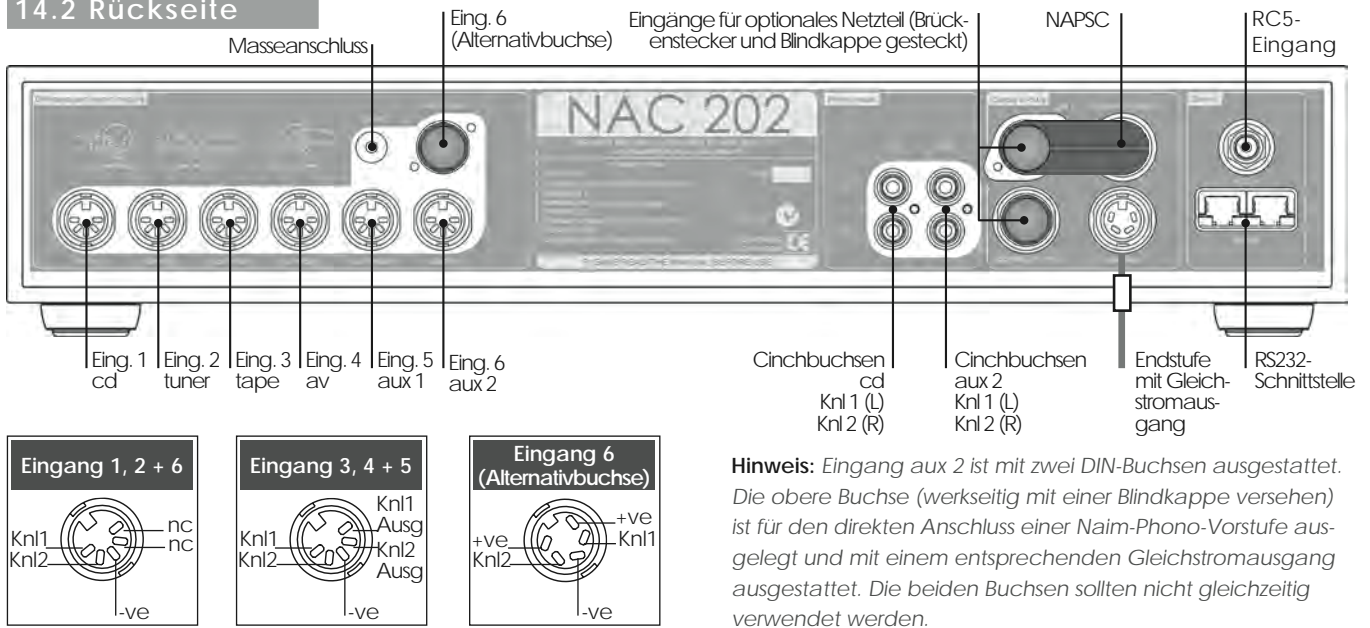
14 NAC 202 – Bedienelemente und Anschlüsse

14.1 Gerätefront



Vorstufe NAC 202

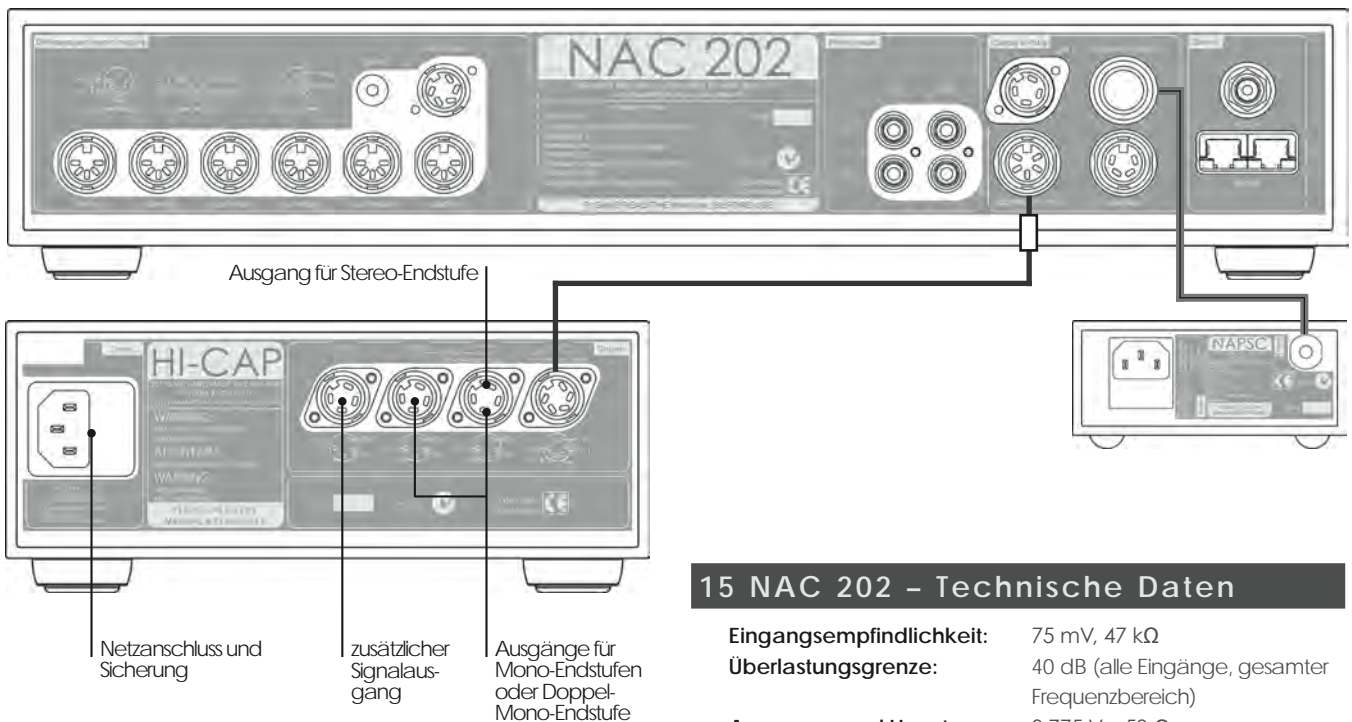
14.2 Rückseite



Hinweis: Eingang aux 2 ist mit zwei DIN-Buchsen ausgestattet. Die obere Buchse (werkseitig mit einer Blindkappe versehen) ist für den direkten Anschluss einer Naim-Phono-Vorstufe ausgelegt und mit einem entsprechenden Gleichstromausgang ausgestattet. Die beiden Buchsen sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.

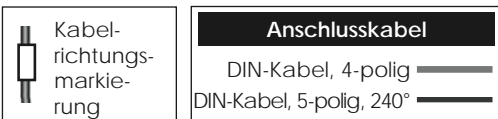
Hinweis: Die RS232-/Kommunikationsschnittstelle ist ein optionales Upgrade. Sie kann ab Werk bestellt oder nachgerüstet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

14.3 Anschluss an die Netzteile Hi-Cap und NAPSC



15 NAC 202 – Technische Daten

Eingangsempfindlichkeit:	75 mV, 47 kΩ
Überlastungsgrenze:	40 dB (alle Eingänge, gesamter Frequenzbereich)
Ausgangspegel Hauptausg.:	0,775 V, <math><50 \Omega</math>
Ausgangspegel Tape:	75 mV, 600 Ω
Gleichstromausgang:	für Naim-Phono-Vorstufe
Abmessungen (H x B x T):	87 x 432 x 314 mm
Gewicht:	7,0 kg



Vorstufe NAC 152 XS

16 NAC 152 XS – Allgemeines und Installation

Die Vorstufe NAC 152 XS besitzt kein eigenes Netzteil und muss zur Stromversorgung an eine Naim-Endstufe mit entsprechendem Gleichstromausgang oder an ein geeignetes separates Naim-Netzteil angeschlossen werden. Abbildung 17.3 zeigt, wie das Netzteil Flatcap anzuschließen ist.

Bevor Sie die Vorstufe und ein gegebenenfalls vorhandenes Netzteil anschließen und einschalten, sollten Sie die Geräte auf ein dafür vorgesehenes Rack stellen. Stellen Sie keines der Geräte direkt auf ein anderes und achten Sie darauf, dass die Vorstufe waagrecht steht. Vor dem Einschalten sollten Sie sicherstellen, dass der Lautstärkeregler heruntergedreht ist.

In den folgenden Abschnitten werden spezifische Merkmale und Funktionen der NAC 152 XS beschrieben. Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

16.1 Audio-Eingänge

Mit den Eingangswahltasten können Sie festlegen, welches Quellsignal zu den Vorstufenausgängen und zur Endstufe geleitet wird.

An der Rückseite der NAC 152 XS befinden sich sechs DIN-Buchsen und fünf Cinchbuchsenpaare zum Anschließen von Quellgeräten. Die Cinchbuchsen und die jeweils dazugehörige DIN-Buchse eines Eingangs sind parallel geschaltet und sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.

Hinweis: Die DIN-Buchse aux 2 ist für den direkten Anschluss einer Naim-Phono-Vorstufe ausgelegt und mit einem entsprechenden Gleichstromausgang ausgestattet.

An der Vorderseite der NAC 152 XS steht zusätzlich eine 3,5-mm-Minibuchse zum Anschließen eines iPod (oder ähnlicher Geräte) zur Verfügung. Diese Buchse ist mit der DIN-Buchse und dem Cinchbuchsenpaar des Eingangs **aux 1** parallel geschaltet.

Wird ein Stecker in die Minibuchse an der Gerätefront gesteckt, schaltet der Verstärker automatisch auf diesen Eingang. Wird der Stecker aus der Minibuchse gezogen, schaltet der Verstärker auf den zuletzt ausgewählten Eingang. Wenn ein anderer Eingang ausgewählt wird, während ein Stecker in der Minibuchse steckt, bewirkt ein späteres Ziehen des Steckers kein automatisches Umschalten.

16.2 Audio-Ausgänge

Die NAC 152 XS besitzt einen Ausgang zum Anschließen eines Subwoofers und einen Line-Ausgang; beide Ausgänge sind als Cinchbuchsenpaar ausgelegt.

Hinweis: Der Subwoofer-Ausgang führt dasselbe Signal wie der Hauptvorstufenausgang (d.h., ein angeschlossener Subwoofer reagiert auf Änderungen der Lautstärke).

16.3 Erweiterung mit externem Netzteil

Die NAC 152 XS kann zur Verbesserung der Klangqualität mit einem oder mehreren externen Netzteilen aufgerüstet werden. Diese Erweiterung kann stufenweise erfolgen.

Stufe 1: Anschluss eines Netzteils des Typs i-Supply, Flatcap, Hi-Cap oder Supercap an die Buchse **upgrade 1**. Hierzu muss der in Buchse **link 1** steckende Brückenstecker entfernt werden.

Stufe 2: Anschluss eines Netzteils des Typs Flatcap, Hi-Cap oder Supercap an die Buchse **upgrade 2**. Hierzu muss der in dieser Buchse steckende Brückenstecker entfernt werden. Ist ein zweites Netzteil an die NAC 152 XS angeschlossen, benötigt diese keinen Strom von der Endstufe mehr; die Endstufe sollte dann direkt an das zweite Netzteil angeschlossen werden.

Abschnitt 17 enthält Anschlussdiagramme zu beiden Erweiterungsstufen.

Hinweis: Brückenstecker sollten nur in die jeweils dafür vorgesehenen Buchsen gesteckt werden, und Netzteilbuchsen sollte nur für die vorgesehenen Netzteilerweiterungen verwendet werden. Falsche Verwendung von Brückensteckern und Netzteilbuchsen kann das Netzteil oder die Vorstufe beschädigen.

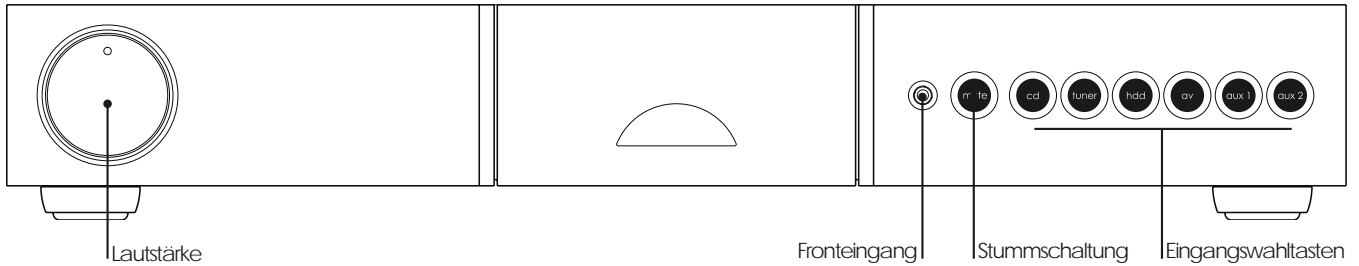
Hinweis: Die Erweiterung der NAC 152 XS mit Netzteilen lässt sich mit einer Reihe unterschiedlicher Konfigurationen realisieren (u.a. auch durch die Verwendung eines Flatcap für beide Erweiterungsstufen). Ihr Händler kann Ihnen helfen, die für Ihre Anlage beste Konfiguration auszuwählen.

Hinweis: Das Netzteil NAPSC kann nicht mit der NAC 152 XS verwendet werden.

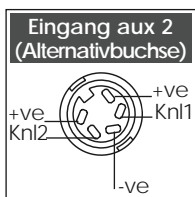
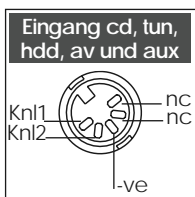
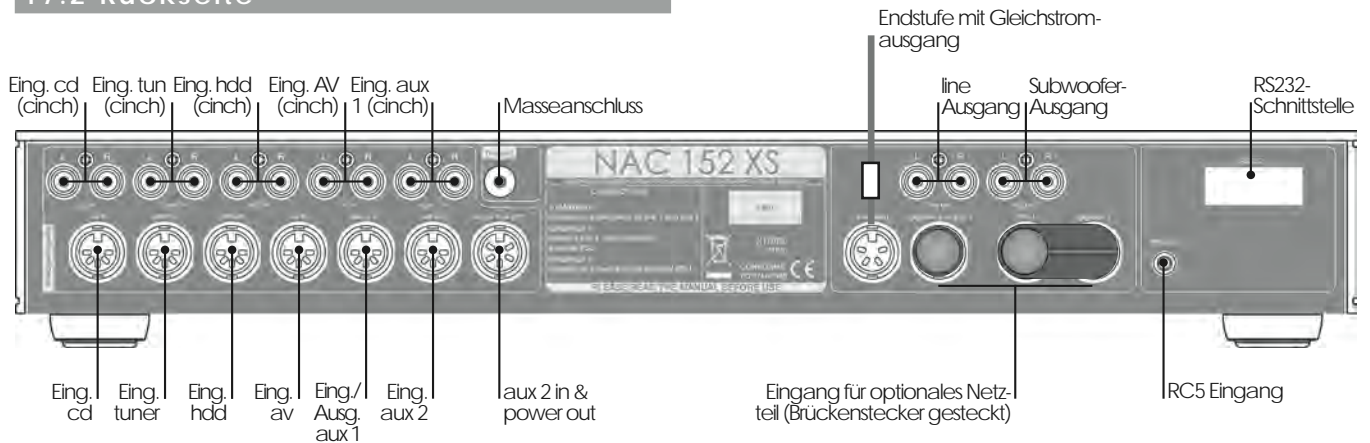
Vorstufe NAC 152 XS

17 NAC 152 XS – Bedienelemente und Anschlüsse

17.1 Gerätefront



17.2 Rückseite



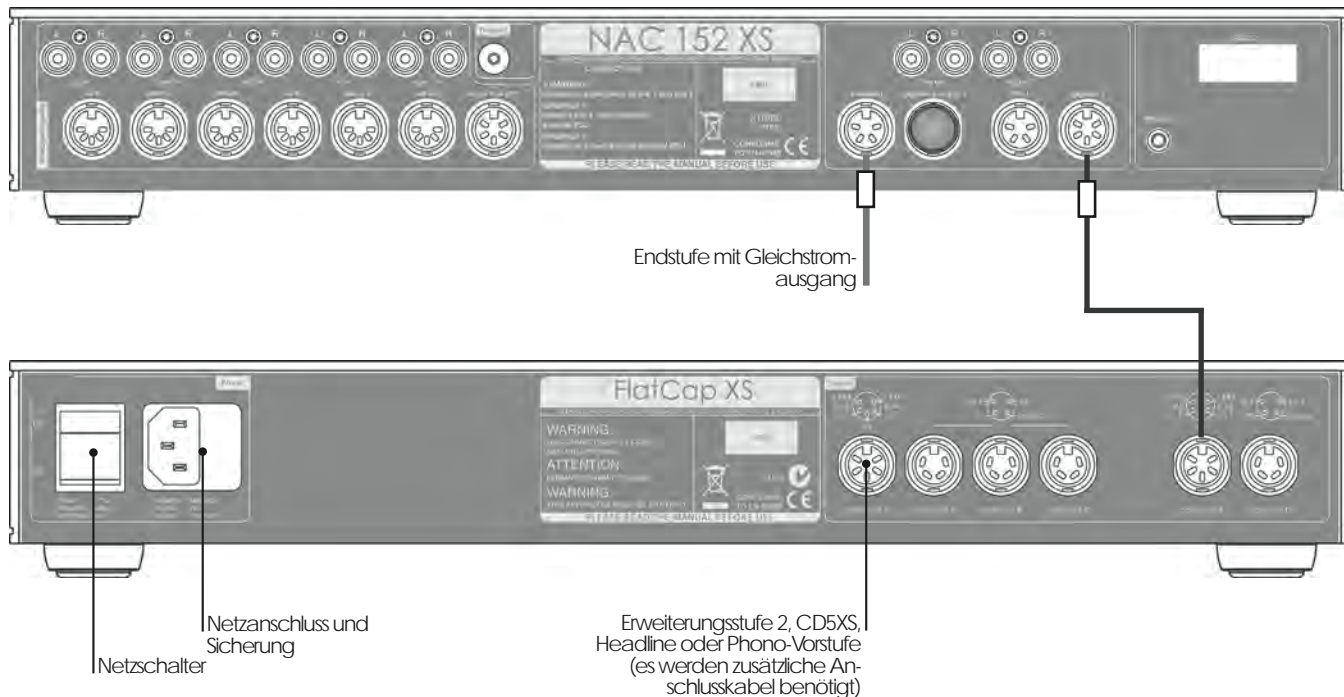
Hinweis: Bei der NAC 152 XS wurden mehrere Verfahren zur Reduzierung von Mikrofonie eingesetzt; geringfügige Bewegungen der Buchsen beim Stecken und Ziehen von Steckern sind konstruktionsbedingt.

Hinweis: Eingang aux 2 ist mit zwei DIN-Buchsen ausgestattet. Die rechte Buchse (werkseitig mit einer Blindkappe versehen) ist für den direkten Anschluss einer Naim-Phono-Vorstufe ausgelegt und mit einem entsprechenden Gleichstromausgang ausgestattet. Die beiden Buchsen sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.

Hinweis: Die RS232-/Kommunikationsschnittstelle ist ein optionales Upgrade. Sie kann ab Werk bestellt oder nachgerüstet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

Vorstufe NAC 152 XS

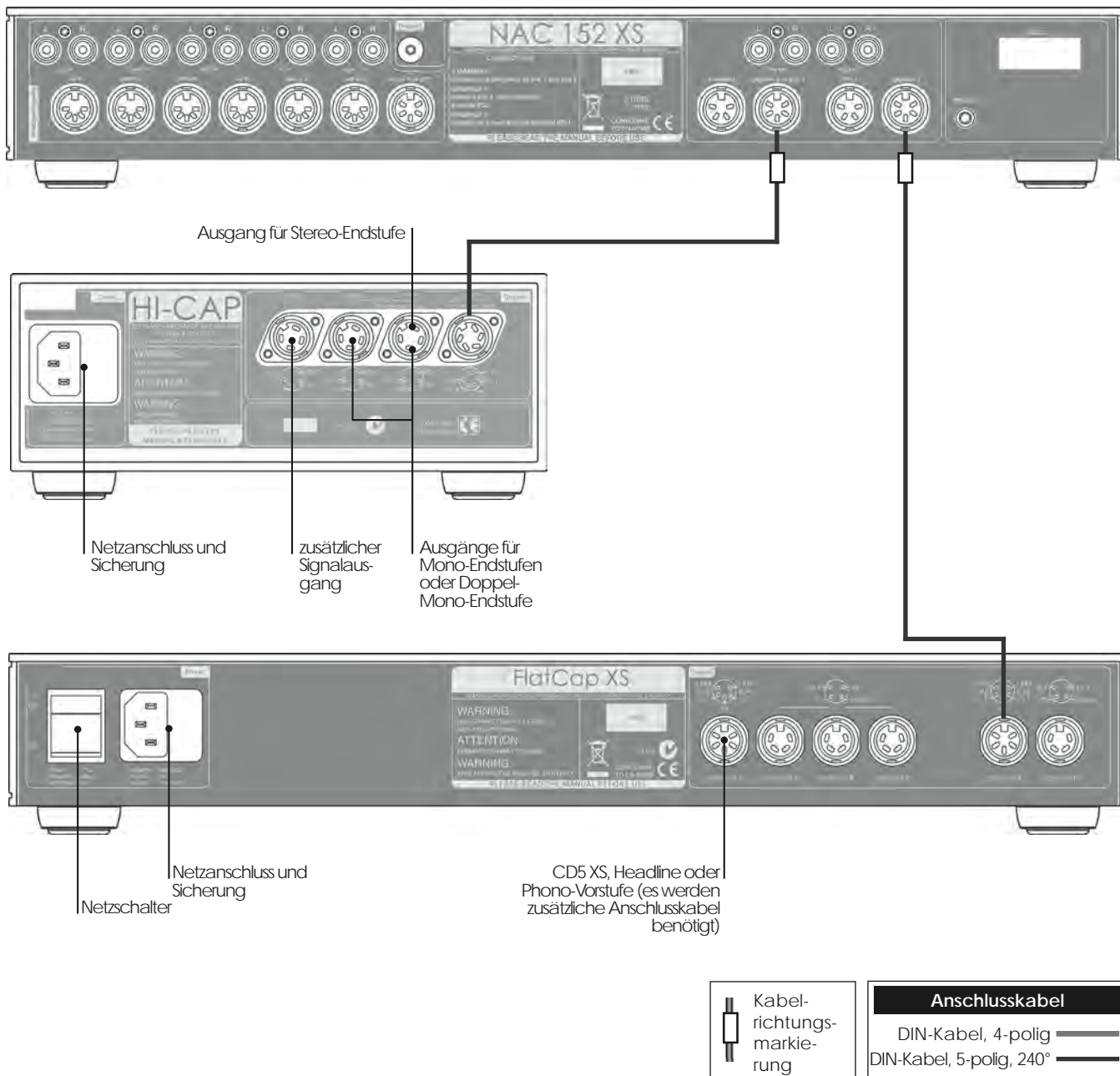
17.3 Anschluss an Netzteil FlatCap XS (Erweiterungsstufe 1)



Kabel- richtungs- markie- rung	Anschlusskabel	
	DIN-Kabel, 4-polig	
	DIN-Kabel, 5-polig, 240°	

Vorstufe NAC 152 XS

17.4 Anschluss an die Netzteile Hi-Cap und FlatCap XS (Erweiterungsstufe 2)



18 NAC 152 XS – Technische Daten

Eingangsempfindlichkeit:	130 mV, 47 kΩ
Überlastungsgrenze:	35 dB (alle Eingänge, gesamter Frequenzbereich)
Ausgangspegel Hauptausg.:	0,775 V, <math><50 \Omega</math>
Ausgangspegel Tape:	130 mV, 600 Ω
Gleichstromausgang:	für Naim-Phono-Vorstufe
Abmessungen (H x B x T):	70 x 432 x 301 mm
Gewicht:	3,9 kg

Vollverstärker SUPERNAIT

19 SUPERNAIT – Allgemeines und Installation

Bevor Sie den Vollverstärker Supernait anschließen und einschalten, sollten Sie ihn auf ein dafür vorgesehenes Rack stellen. Stellen Sie den Verstärker nicht direkt auf ein anderes Gerät und achten Sie darauf, dass er waagrecht steht. Vor dem Einschalten sollten Sie sicherstellen, dass der Lautstärkereglер heruntergedreht ist.

Es bestehen mehrere Möglichkeiten, den Supernait mit einem externen Netzteil, einer anderen Vorstufe oder einer anderen oder zusätzlichen Endstufe aufzurüsten. Einige dieser Möglichkeiten werden in den Abbildungen in Abschnitt 20 dargestellt.

In den folgenden Abschnitten werden spezifische Merkmale und Funktionen des Supernait beschrieben. Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

19.1 Eingänge und Konfiguration

Mit den Eingangswahlta­sten **cd**, **tuner**, **tape**, **av**, **aux 1** und **aux 2** in der oberen Tastenreihe können Sie festlegen, welches Quellsignal zu den Lautsprechern geleitet wird.

Jeder Eingangswahlta­ste können bestimmte Analogeingänge (DIN-Buchsen, Cinchbuchsen und 3,5-mm-Minibuchse) oder jeder beliebige Digitaleingang (Cinchbuchsen, TosLink-Buchsen und Mini-TosLink-Buchse) zugewiesen werden. Die Werkseinstellungen und Hinweise zum Neukonfigurieren der Eingänge können Sie Abschnitt 19.2 bzw. 19.3 entnehmen.

19.1.1 Analogeingänge

Jeder der ersten vier Eingangswahlta­sten (**cd**, **tuner**, **tape** und **av**) können eine DIN-Buchse und ein zugehöriges Cinchbuchsenpaar an der Geräterückseite zugewiesen werden. Die DIN-Buchsen und das zugehörige Cinchbuchsenpaar sind parallel geschaltet und sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.

Der Eingangswahlta­ste **aux 1** kann ein Cinchbuchsenpaar zugewiesen werden, der Eingangswahlta­ste **aux 2** eine DIN-Buchse.

Hinweis: Die DIN-Buchse aux 2 ist für den direkten Anschluss einer Naim-Phono-Vorstufe ausgelegt und mit einem entsprechenden Gleichstromausgang ausgestattet.

19.1.2 Digitaleingänge

An der Rückseite des Supernait stehen zusätzlich zu den Analogeingängen vier S/PDIF-Digitaleingänge zur Verfügung (zwei Cinchbuchsen und zwei TosLink-Buchsen). Jeder Digitaleingang kann jeder beliebigen Eingangswahlta­ste zugewiesen werden.

Hinweis: Die Digitaleingänge unterstützen nur das Audio-Format PCM Stereo. Gibt eine angeschlossene Signalquelle ein anderes Format aus (z.B. Dolby oder DTS), werden alle Ausgänge stummgeschaltet.

19.1.3 Kombi-Eingang an der Gerätefront

An der Vorderseite des Supernait steht zusätzlich ein Kombi-Eingang zur Verfügung, die wahlweise als Analogeingang (3,5-mm-Minibuchse) oder als Digitaleingang (Mini-TosLink-Buchse) fungiert. Der Analogeingang und das Cinchbuchsenpaar **aux 1** an der Geräterückseite sind parallel geschaltet und sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.

Wird ein Stecker in den Kombi-Eingang gesteckt, schaltet der Supernait automatisch auf diesen Eingang (und weist ihn der Eingangswahlta­ste **aux 1** zu).

Hinweis: Der Supernait erkennt am Kombi-Eingang angeschlossene Digitalquellen automatisch, sofern sie beim Stecken bereits Programmmaterial abspielen.

Wird der Stecker aus dem Kombi-Eingang gezogen, schaltet der Supernait automatisch auf den zuletzt ausgewählten Eingang zurück.

19.2 Konfiguration der Eingänge – Werkseinstellungen

Eingangswahlta­ste	Eingang (Buchse)	Buchsentyp
cd	Analogeingang 1	DIN und Cinch
tuner	Analogeingang 2	DIN und Cinch
tape	Digitaleingang 1	Cinch
av	Analogeingang 4	DIN und Cinch
aux 1 (siehe Hinweis)	Digitaleingang 2	TosLink (optisch)
aux 2	Analogeingang 6	DIN (mit Gleichstromausgang für Naim-Phono-Vorstufe)

Hinweis: Wird ein Stecker in den Kombi-Eingang an der Gerätefront gesteckt, schaltet der Supernait automatisch auf diesen Eingang und weist ihn der Eingangswahlta­ste **aux 1** zu.

Vollverstärker SUPERNAIT

19.3 Eingänge konfigurieren

Die in Tabelle 19.2 dargestellte Konfiguration der Eingänge kann nur durch Neukonfigurieren der Digitaleingänge geändert werden. Jeder Digitaleingang kann jeder beliebigen Eingangswahltaste zugewiesen werden.

Zum Neukonfigurieren der Digitaleingänge muss der Programmiermodus gestartet werden. Halten Sie dazu die Fernbedienungstaste **prog** gedrückt (Fernbedienungsmodus **pre**; wiederholen Sie den Vorgang, wenn Sie den Programmiermodus beenden wollen). Der Programmiermodus wird dadurch angezeigt, dass die LED-Anzeige des Lautstärkereglers blinkt.

Hinweis: Wenn Sie fünf Minuten lang keine Taste betätigen, kehrt der Verstärker wieder in den normalen Betriebsmodus zurück.

Um einer Eingangswahltaste einen Digitaleingang zuzuweisen, drücken Sie zuerst die Eingangswahltaste und dann eine Record-Wahltaste. Welche Record-Wahltaste welchem Digitaleingang entspricht, können Sie der nachstehenden Tabelle entnehmen.

Record-Wahltaste		Digitaleingang
cd	(entspricht)	1 (Cinch)
tuner	(entspricht)	2 (optisch)
tape	(entspricht)	3 (Cinch)
av	(entspricht)	4 (optisch)

Um beispielsweise der Eingangswahltaste **tuner** den **Digitaleingang 4** zuzuweisen, gehen Sie folgt vor:

- Starten Sie den Programmiermodus.
- Drücken Sie die Eingangswahltaste **tuner**.
- Drücken Sie die Record-Wahltaste **av** (die Taste leuchtet daraufhin).
- Beenden Sie den Programmiermodus.

Durch Wiederholen dieses Vorgangs kann einer Eingangswahltaste wieder der entsprechende Analogeingang zugewiesen werden.

Um beispielsweise der Eingangswahltaste **tuner** den entsprechenden Analogeingang zuzuweisen, gehen Sie folgt vor:

- Starten Sie den Programmiermodus.
- Drücken Sie die Eingangswahltaste **tuner**.
- Drücken Sie die (leuchtende) Record-Wahltaste **av** (die Taste erlischt daraufhin).
- Beenden Sie den Programmiermodus.

19.4 Record-Ausgänge

Mit den Record-Wahltaeten in der unteren Tastenreihe können Sie festlegen, welches Quellsignal an den Record-Ausgänge des Supernait geleitet wird.

Getrennte Eingangswahl- und Record-Wahltaeten ermöglichen es, eine Quelle (z.B. einen CD-Spieler) zum Anhören auszuwählen, während eine andere (z.B. ein Tuner) zum Aufnehmen ausgewählt ist.

Hinweis: Es ist nicht möglich, eine Digitalquelle zum Anhören und eine andere zum Aufnehmen auszuwählen.

19.5 Lautsprecherausgänge

An der Geräterückseite befinden sich zwei Ausgänge zum Anschließen von Stereo-Lautsprechern. Lassen Sie Ihre Lautsprecherkabel nur mit den im Lieferumfang des Verstärkers enthaltenen Naim-Audio-Steckern konfektionieren; sie entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen. Wir empfehlen die Verwendung von Naim-Lautsprecherkabeln, es können jedoch auch viele andere Kabeltypen mit dem Supernait verwendet werden.

Achten Sie darauf, dass Sie die Lautsprecher richtig gepolt anschließen, d.h., dass jeweils der Minuspol des Ausgangs an den Minuspol des Lautsprechers und der Pluspol des Ausgangs an den Pluspol des Lautsprechers angeschlossen ist.

19.6 Kopfhörerausgang

An der Gerätefront befindet sich eine 3,5-mm-Buchse zum Anschließen eines Kopfhörers. Wird ein Kopfhörerstecker in diese Buchse gesteckt, schaltet der Supernait automatisch den integrierten Kopfhörerverstärker ein und – sofern der Supernait entsprechend eingestellt ist – die Lautsprecherausgänge stumm.

Um die automatische Stummschaltung der Lautsprecherausgänge zu deaktivieren (bzw. wieder zu aktivieren), starten Sie den Programmiermodus und drücken Sie die Record-Wahltaste **aux 2**.

19.7 Zusätzliche Ein- und Ausgänge

An der Geräterückseite befindet sich ein Bi-Amping-Ausgang (Vorstufenausgang) zum Anschließen einer anderen oder (in Bi-Amping-Konfigurationen) zusätzlichen Endstufe.

Hinweis: Zum Anschließen externer Endstufen sollte stets dieser Ausgang verwendet werden.

Ferner stehen ein zweiter Vorstufenausgang und ein Endstufeneingang zur Verfügung. Im normalen Betrieb sind diese beiden Buchsen durch einen Brückenstecker miteinander verbunden. Entfernen Sie den Brückenstecker nur, wenn Sie ein externes Netzteil oder eine externe Vorstufe anschließen wollen. Abbildungen 20.3 bis 20.5 zeigen, wie diese Buchsen zu verwenden sind.

Wird eine externe Vorstufe an den Endstufeneingang des Supernait angeschlossen, blinkt die Eingangstaste **mute**; dies zeigt einen Fehlerzustand an. Halten Sie die blinkende Taste gedrückt, um den Fehlerzustand zu beenden. Nun werden die Lautsprecherausgänge der Endstufensektion wieder aktiviert und die Tastenbeleuchtung wird ausgeschaltet.

Der Supernait besitzt einen Analogausgang zum Anschließen eines Subwoofers; dieser Ausgang ist als Cinchbuchsenpaar ausgelegt.

Hinweis: Der Subwoofer-Ausgang führt dasselbe Signal wie der Vorstufenausgang. Es wird kein Tiefpassfilter eingesetzt.

19.8 Erweiterung mit externem Netzteil

Die Vorstufensektion des Supernait kann mit den externen Netzteilen Flatcapx, Hi-Cap oder Supercap aufgerüstet werden. Die Abbildungen in Abschnitt 20 zeigen, wie externe Netzteile anzuschließen sind. Der Supernait und das externe

Vollverstärker SUPERNAIT

Netzteil müssen ausgeschaltet sein, wenn Sie die beiden Geräte miteinander verbinden. Schalten Sie danach zuerst das Netzteil und dann den Supernait ein.

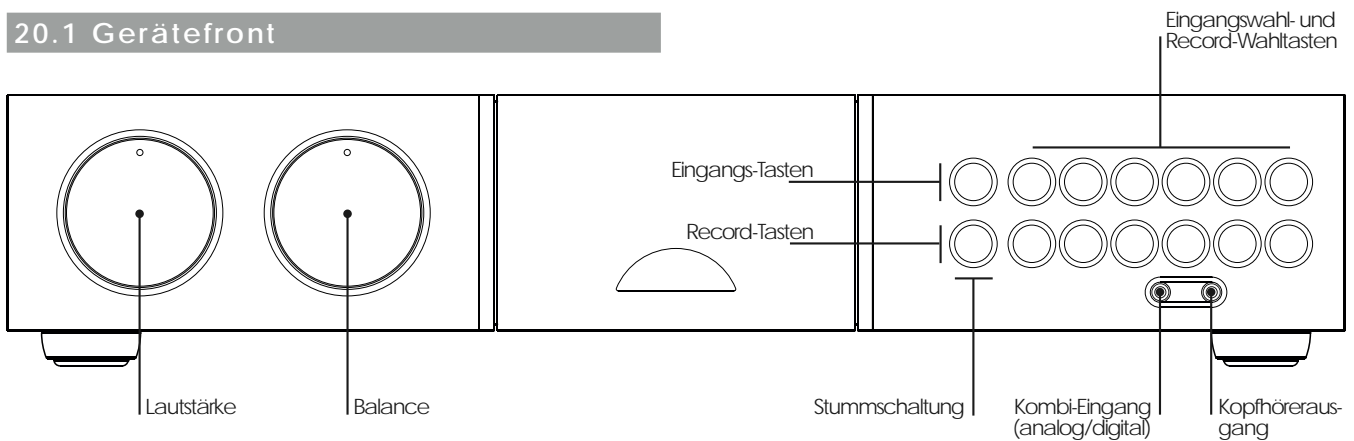
das Gehäuse und die Transformatorabschirmung und ist nicht mit der Signalmasse verbunden. Zur Vermeidung von Brummschleifen sollte die Signalmasse der gesamten Anlage an einem einzigen Punkt mit dem Schutzleiter verbunden sein.

19.9 Allgemeine technische Hinweise

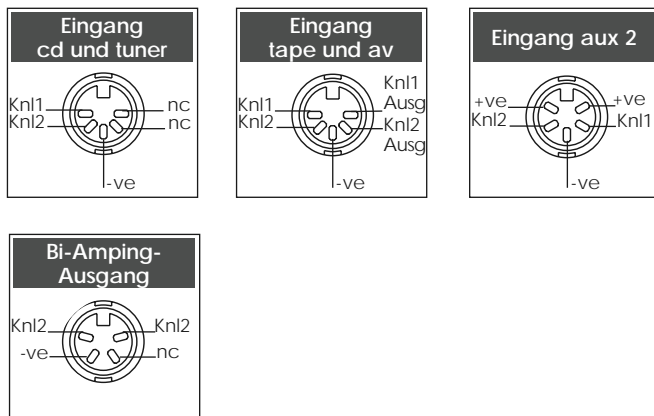
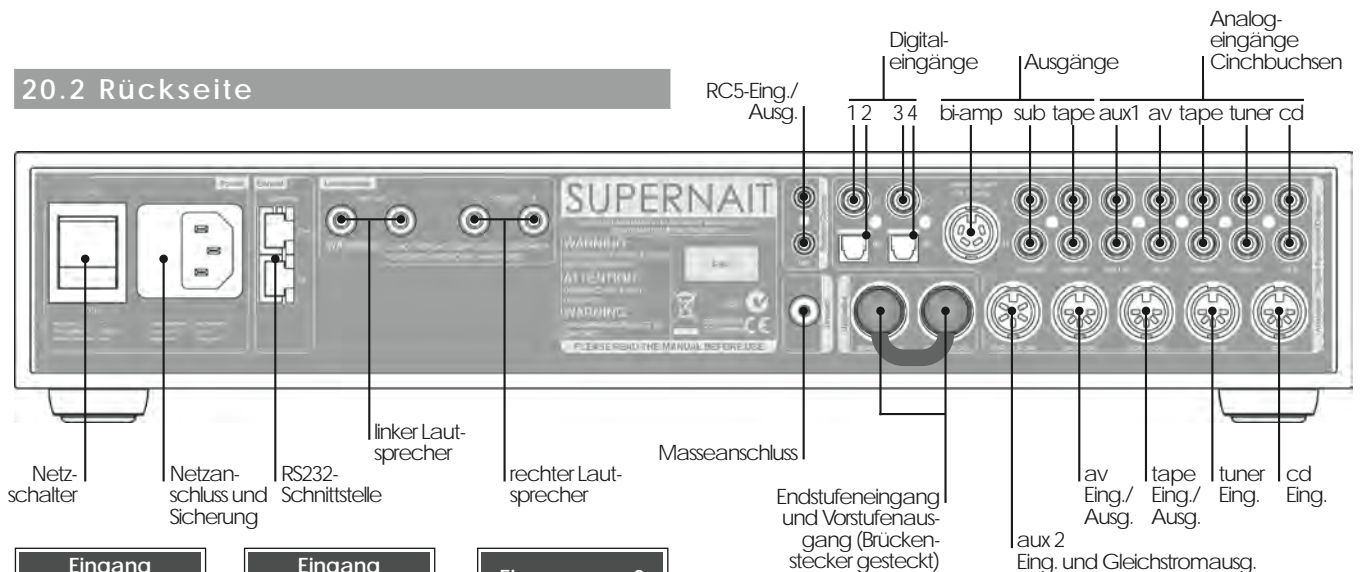
Die Minuspole des Eingangs und Ausgangs eines Kanals sind miteinander verbunden. Unabhängig davon, welche anderen Geräte zusammen mit der Endstufe verwendet werden, sollte der Schutzleiter stets angeschlossen sein. Er erdet nur

20 SUPERNAIT – Bedienelemente und Anschlüsse

20.1 Gerätefront



20.2 Rückseite

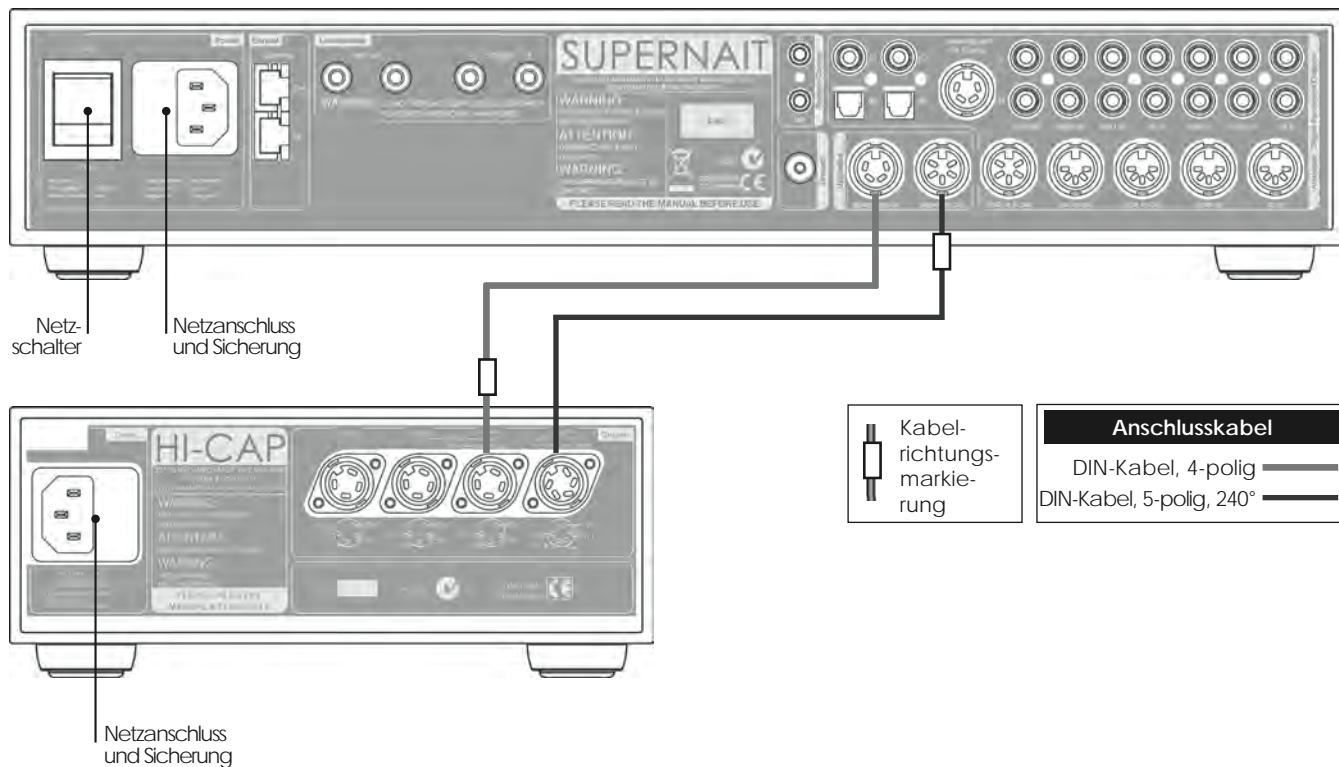


Hinweis: Die RS232-/Kommunikationsschnittstelle ist ein optionales Upgrade. Sie kann ab Werk bestellt oder nachgerüstet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

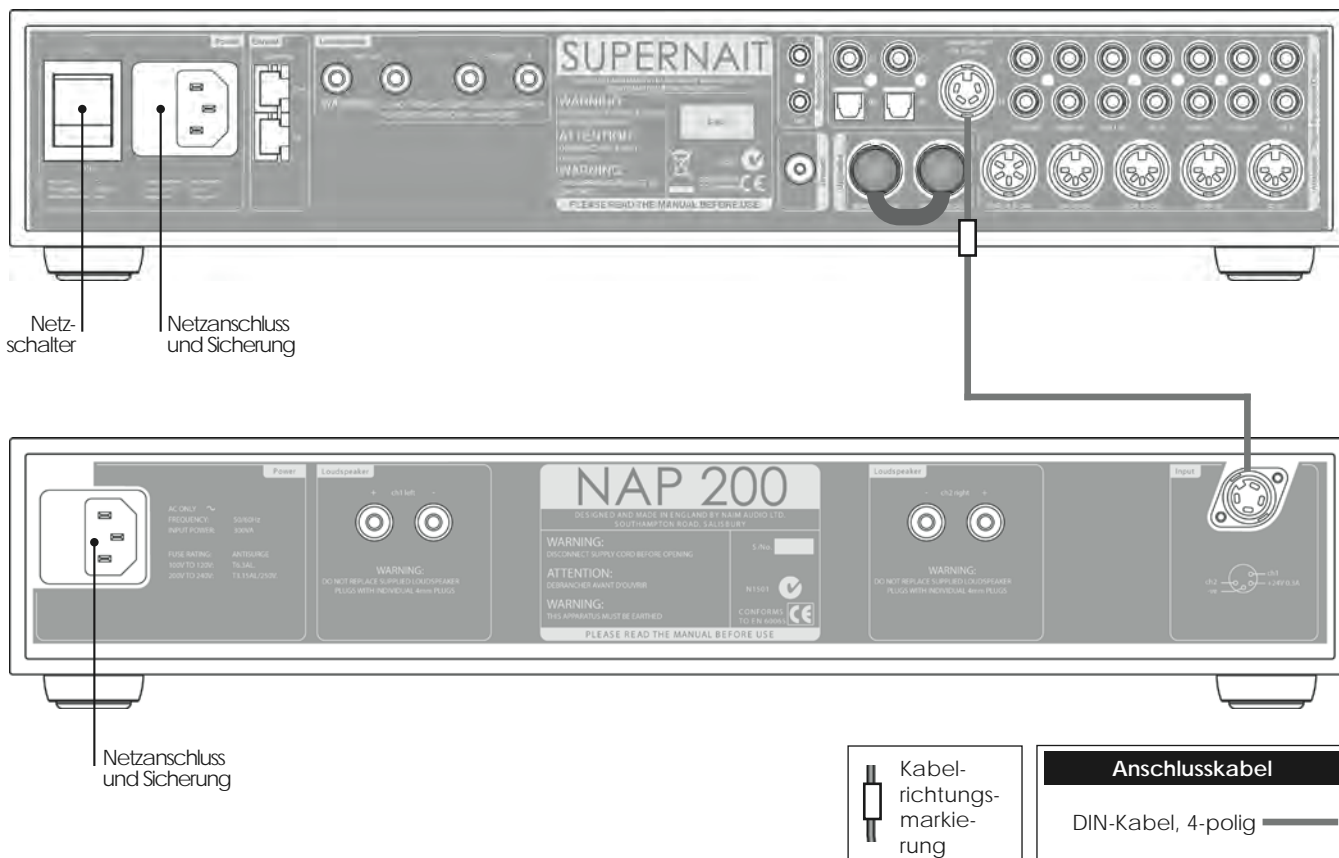
Hinweis: Entfernen Sie den Brückenstecker nur, wenn Sie ein externes Netzteil oder eine externe Vorstufe anschließen wollen. Im normalen Betrieb müssen die beiden Buchsen im Anschlussfeld „Upgrades“ mit dem Brückenstecker verbunden sein.

Vollverstärker SUPERNAIT

20.3 Anschluss an Netzteil Hi-Cap

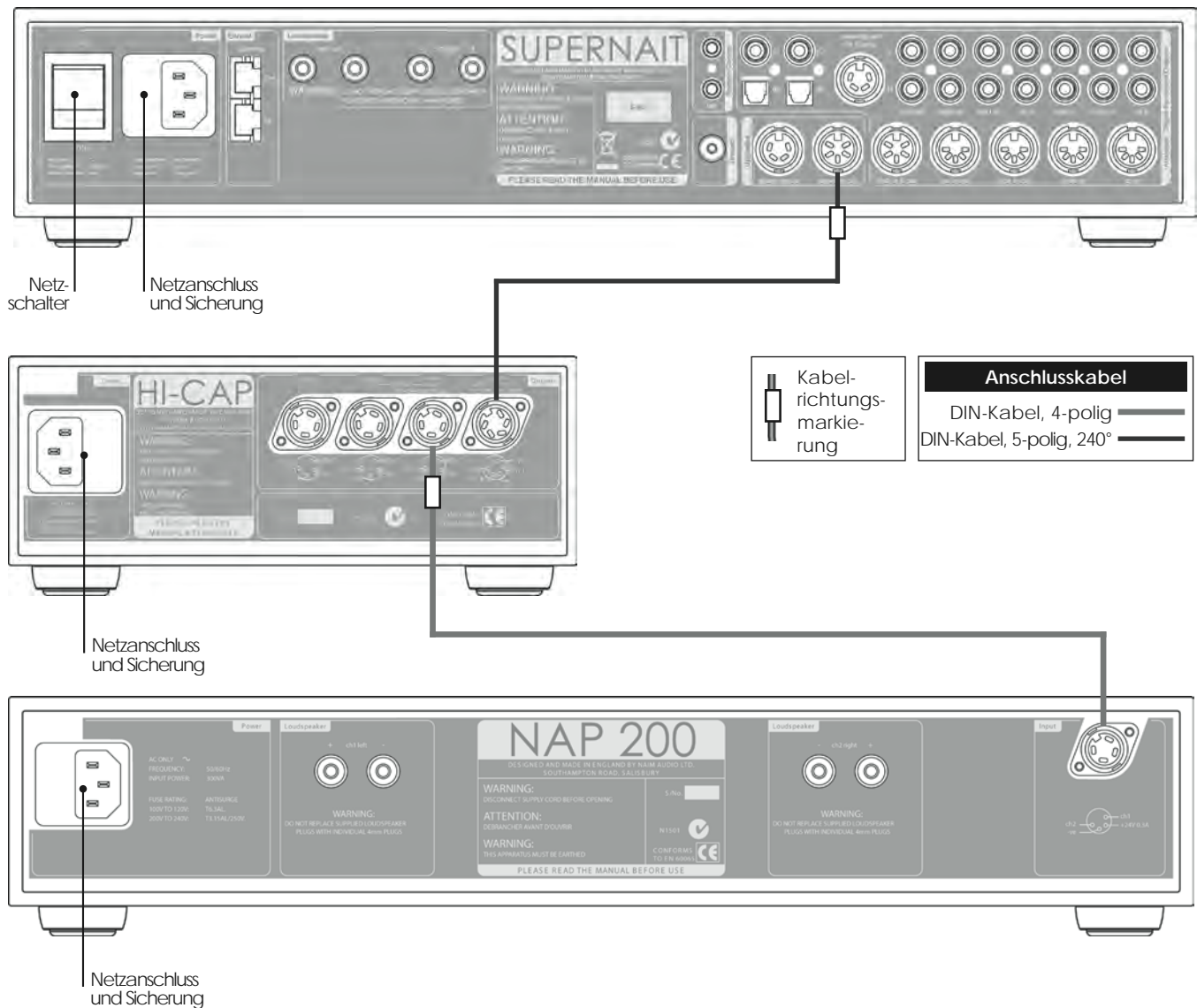


20.4 Anschluss an Endstufe NAP 200



Vollverstärker SUPERNAIT

20.5 Anschluss an Netzteil Hi-Cap und Endstufe NAP 200



21 SUPERNAIT – Technische Daten

Eingangsempfindlichkeit:	75 mV, 47 k Ω
Überlastungsgrenze:	40 dB (alle Eingänge, gesamter Frequenzbereich)
Ausgangspegel Vorstufe:	0,775 V, <50 Ω
Ausgangspegel Tape:	75 mV, 600 Ω
Ausgangsleistung:	80 Watt pro Kanal an 8 Ω , Sinusleistung
Gleichstromausgang:	für Naim-Phono-Vorstufe
Leistungsaufnahme:	10 VA im Ruhezustand
Abmessungen (H x B x T):	87 x 432 x 314 mm
Gewicht:	12,8 kg
Netzversorgung :	100–120/220–240 V, 50/60 Hz

Vollverstärker NAIT XS

22 NAIT XS – Allgemeines und Installation

Bevor Sie den NAIT XS anschließen und einschalten, sollten Sie ihn auf ein dafür vorgesehenes Rack stellen. Stellen Sie den Verstärker nicht direkt auf ein anderes Gerät und achten Sie darauf, dass er waagrecht steht. Vor dem Einschalten sollten Sie sicherstellen, dass der Lautstärkereglер heruntergedreht ist.

Es bestehen mehrere Möglichkeiten, den NAIT XS mit einem externen Netzteil, einer anderen Vorstufe oder einer anderen oder zusätzlichen Endstufe aufzurüsten. Einige der Anschlussmöglichkeiten werden in den Abbildungen in Abschnitt 7 dargestellt. Über weitere Anschlussmöglichkeiten informiert Sie Ihr Händler oder die zuständige Vertriebsgesellschaft.

An der Rückseite des NAIT XS befindet sich ein Schalter („AV Bypass“) für AV-Anwendungen. Stellen Sie diesen Schalter nur auf „On“, wenn Sie den Verstärker in Kombination mit einem AV-Prozessor verwenden. Für alle anderen Betriebsarten sollte der AV-Schalter auf „Off“ stehen. Sowohl der Verstärker als auch die Lautsprecher können beschädigt werden, wenn ein Signal an den AV-Eingang des NAIT XS geleitet wird, während der AV-Schalter auf „On“ steht.

Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

22.1 Netzanschluss

Verwenden Sie das mitgelieferte Netzkabel oder ein Naim Power-Line, um den NAIT XS an das Stromnetz anzuschließen.

22.2 Signaleingänge

Mit den Eingangswahltafeln **cd**, **tuner**, **hdd**, **av**, **aux 1** und **aux 2** können Sie festlegen, welches Quellsignal zu den Lautsprechern geleitet wird.

Die Eingänge **cd**, **tuner**, **hdd** und **av** sind jeweils als Cinchbuchsenpaar und als parallel geschaltete DIN-Buchse ausgelegt.

Hinweis: Die DIN-Buchsen *hdd in/out* und *av in/out* dienen auch als Signalausgänge. Weitere Informationen hierzu finden Sie in Abschnitt 22.4.

Eingang **aux 1** ist als Cinchbuchsenpaar an der Rückseite und als parallel geschaltete 3,5-mm-Minibuchse (Stereo) an der Gerätefront ausgelegt. Wird ein Stecker in die Minibuchse an der Gerätefront gesteckt, schaltet der Verstärker automatisch auf Eingang **aux 1**. Wird der Stecker aus der Minibuchse gezogen, schaltet der Verstärker auf den zuletzt ausgewählten Eingang. Wenn ein anderer Eingang ausgewählt wird, während ein Stecker in der Minibuchse steckt, bewirkt ein späteres Ziehen des Steckers kein automatisches Umschalten.

Eingang **aux 2** ist als DIN-Buchse an der Rückseite ausgelegt. Diese Buchse verfügt außerdem über einen Gleichstromausgang zur Versorgung einer Naim-Phono-Vorstufe des Typs Stageline oder SuperLine.

Hinweis: Wenn die Möglichkeit besteht, zwischen DIN- und Cinchbuchsen zu wählen, sollten Sie die DIN-Buchsen verwenden.

Hinweis: Bei Eingängen mit parallel geschalteten DIN- und Cinchbuchsen sollte immer nur ein Buchsentyt verwendet werden.

Verwenden Sie zum Anschließen von Quellgeräten hochwertige Signalkabel. Wir empfehlen das Naim Hi-Line.

22.3 Lautsprecherausgänge

An der Geräterückseite befinden sich zwei Ausgänge zum Anschließen von Stereo-Lautsprechern. Lassen Sie Ihre Lautsprecherkabel nur mit den im Lieferumfang des Verstärkers enthaltenen Naim-Steckern konfektionieren; sie entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen. Wir empfehlen die Verwendung von Naim-Lautsprecherkabeln, es können jedoch auch viele andere Kabeltypen mit dem NAIT XS verwendet werden.

Achten Sie darauf, dass Sie die Lautsprecher richtig gepolt anschließen, d.h., dass jeweils der Minuspol des Ausgangs an den Minuspol des Lautsprechers und der Pluspol des Ausgangs an den Pluspol des Lautsprechers angeschlossen ist.

22.4 HDD- und AV-Eingänge und -Ausgänge

Die DIN-Buchsen *hdd in/out* und *av in/out* dienen auch als Signalausgänge, was es ermöglicht, das ausgewählte Quellsignal an ein externes Gerät, z.B. ein Aufnahmegerät, weiterzuleiten.

Hinweis: Die Ausgänge der Buchsen *hdd in/out* und *av in/out* werden automatisch stummgeschaltet, wenn der dazugehörige Eingang ausgewählt wird.

22.5 AV-Modus

Der AV-Modus ermöglicht die Verwendung des NAIT XS zur Verstärkung der beiden Hauptlautsprecherkanäle in einer Mehrkanal-Heimkinoanlage. In einer solchen Konfiguration übernimmt der AV-Prozessor die Lautstärkeregelung des Quellsignals, das am Eingang **av** des NAIT XS anliegt. Der AV-Modus lässt sich mithilfe des Schalters „AV Bypass“ an der Geräterückseite aktivieren. Wenn der Modus aktiv ist und der Eingang **av** ausgewählt wird, erlischt die LED-Anzeige des Lautstärkereglers und die Fernbedienungsfunktion für die Lautstärke wird deaktiviert.

Vollverstärker NAIT XS

Hinweis: Bei der Verwendung des AV-Modus ist Vorsicht geboten. Wenn der Modus aktiv ist, wird die Lautstärkeregelung des NAIT XS umgangen, sodass ein am Eingang av anliegendes Signal mit voller Lautstärke an die Lautsprecher geleitet wird.

Hinweis: Wenn der AV-Modus aktiv ist, wird die Stummschaltungsfunktion des NAIT XS deaktiviert.

22.6 Zusätzliche Ein- und Ausgänge

An der Geräterückseite befinden sich ein Vorstufenausgang (**pre-amp out**) und ein Endstufeneingang (**power amp in**). Im normalen Betrieb sind diese beiden Buchsen durch einen Brückenstecker miteinander verbunden. Entfernen Sie den Brückenstecker nur

- zum Anschließen eines externen Netzteils,
- zum Anschließen einer externen Vorstufe an die Endstufensektion des NAIT XS oder
- zum Anschließen einer externen Endstufe an die Vorstufensektion des NAIT XS.

Die Abbildungen 23.3 und 23.4 zeigen, wie die Buchsen zu verwenden sind.

Wird eine externe Vorstufe an den Endstufeneingang des NAIT XS angeschlossen, blinkt die Eingangstaste **mute**; dies zeigt einen Fehlerzustand an. Halten Sie die blinkende Taste gedrückt, um den Fehlerzustand zu beenden. Nun wird die Endstufensektion wieder aktiviert; die Tastenbeleuchtung und die LED-Anzeige des Lautstärkereglers werden ausgeschaltet.

Der NAIT XS besitzt einen Analogausgang zum Anschließen eines Subwoofers; dieser Ausgang ist als Cinchbuchsenpaar ausgelegt.

Hinweis: Der Subwoofer-Ausgang führt dasselbe Signal wie der Vorstufenausgang. Es wird kein Tiefpassfilter eingesetzt.

22.7 Erweiterung mit externem Netzteil

Die Vorstufensektion des NAIT XS kann mit einem externen Netzteil des Typs Flatcapx, Hi-Cap oder Supercap aufgerüstet werden. Die Abbildungen in Abschnitt 7 zeigen, wie externe Netzteile anzuschließen sind. Der NAIT XS und das externe Netzteil müssen ausgeschaltet sein, wenn Sie die beiden Geräte miteinander verbinden. Schalten Sie danach zuerst das Netzteil und dann den NAIT XS ein.

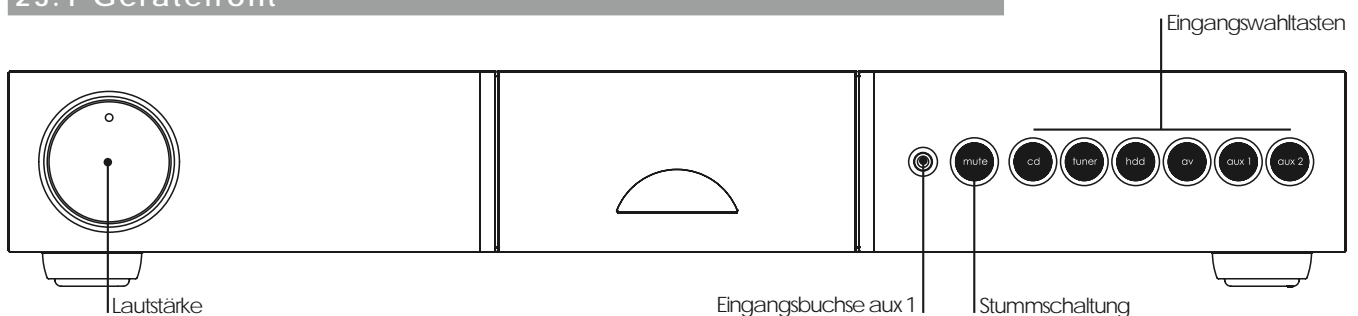
22.8 Allgemeine technische Hinweise

Die Minuspole des Eingangs und Ausgangs eines Kanals sind miteinander verbunden. Unabhängig davon, welche anderen Geräte zusammen mit dem NAIT XS verwendet werden, sollte der Schutzleiter stets angeschlossen sein. Er erdet nur das Gehäuse und die Transformatorabschirmung und ist nicht mit der Signalmasse verbunden. Zur Vermeidung von Brummschleifen sollte die Signalmasse der gesamten Anlage an einem einzigen Punkt mit dem Schutzleiter verbunden sein.

Der an der Geräterückseite befindliche Masseanschluss sollte nur zum Anschließen der Signalmasse eines Plattenspieler-arms verwendet werden.

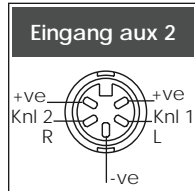
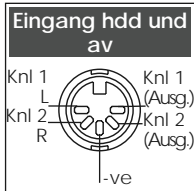
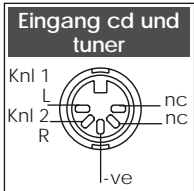
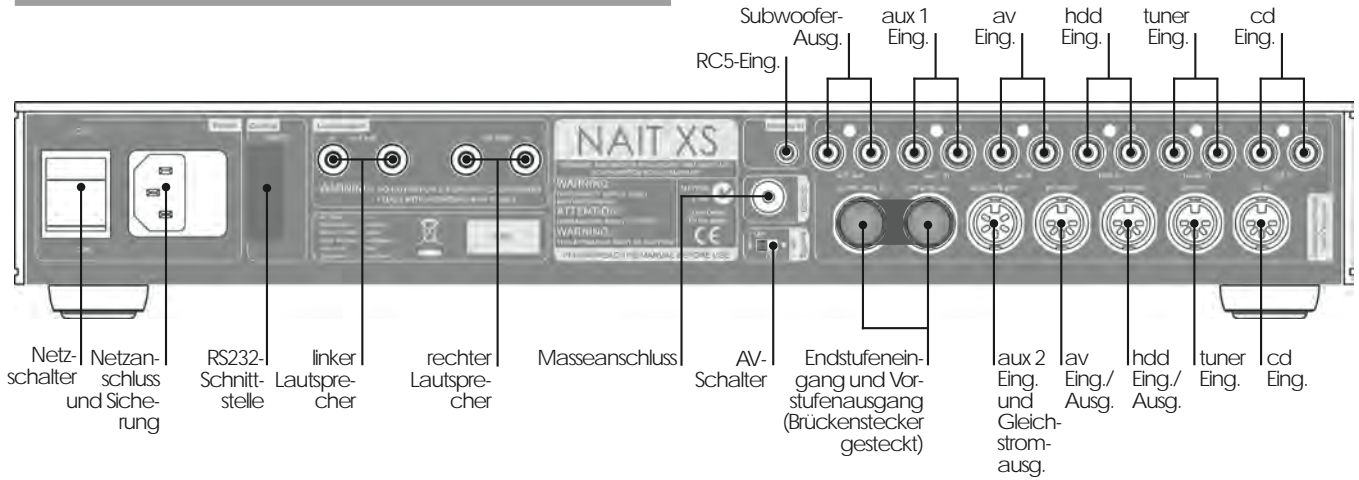
23 NAIT XS – Bedienelemente und Anschlüsse

23.1 Gerätefront



Vollverstärker NAIT XS

23.2 Rückseite

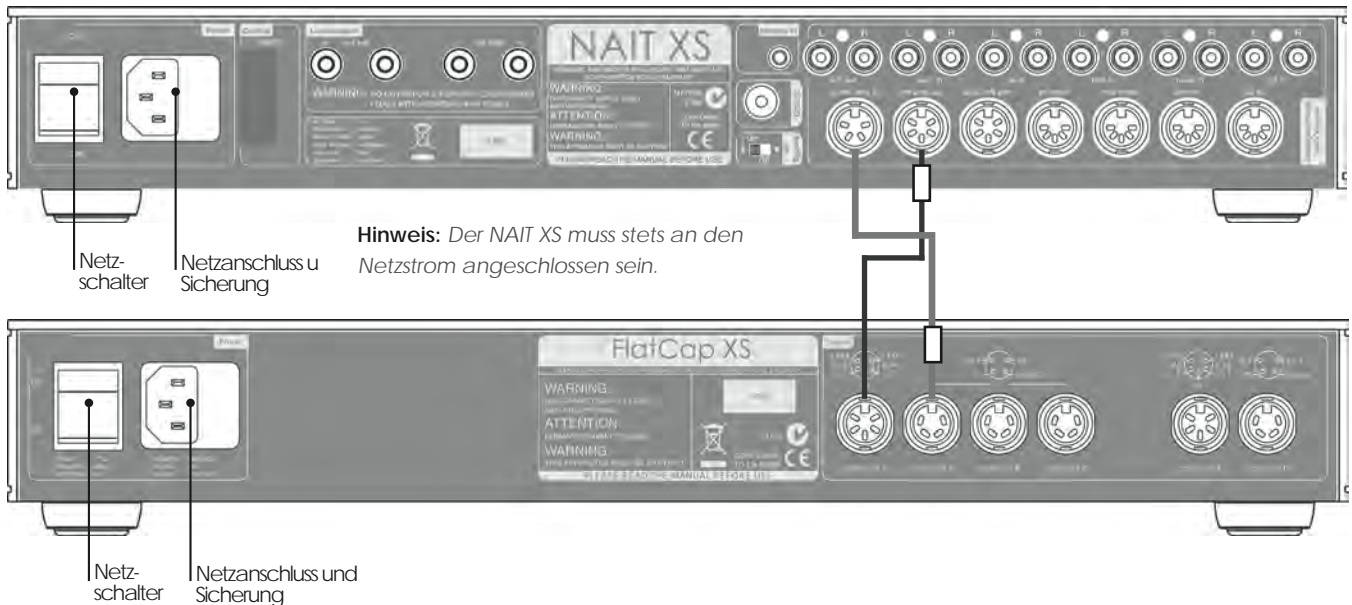


Hinweis: Beim NAIT XS wurden mehrere Verfahren zur Reduzierung von Mikrofonie eingesetzt; geringfügige Bewegungen der Buchsen beim Stecken und Ziehen von Steckern sind konstruktionsbedingt.

Hinweis: Die RS232-Schnittstelle ist ein optionales Upgrade. Sie kann ab Werk bestellt oder nachgerüstet werden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

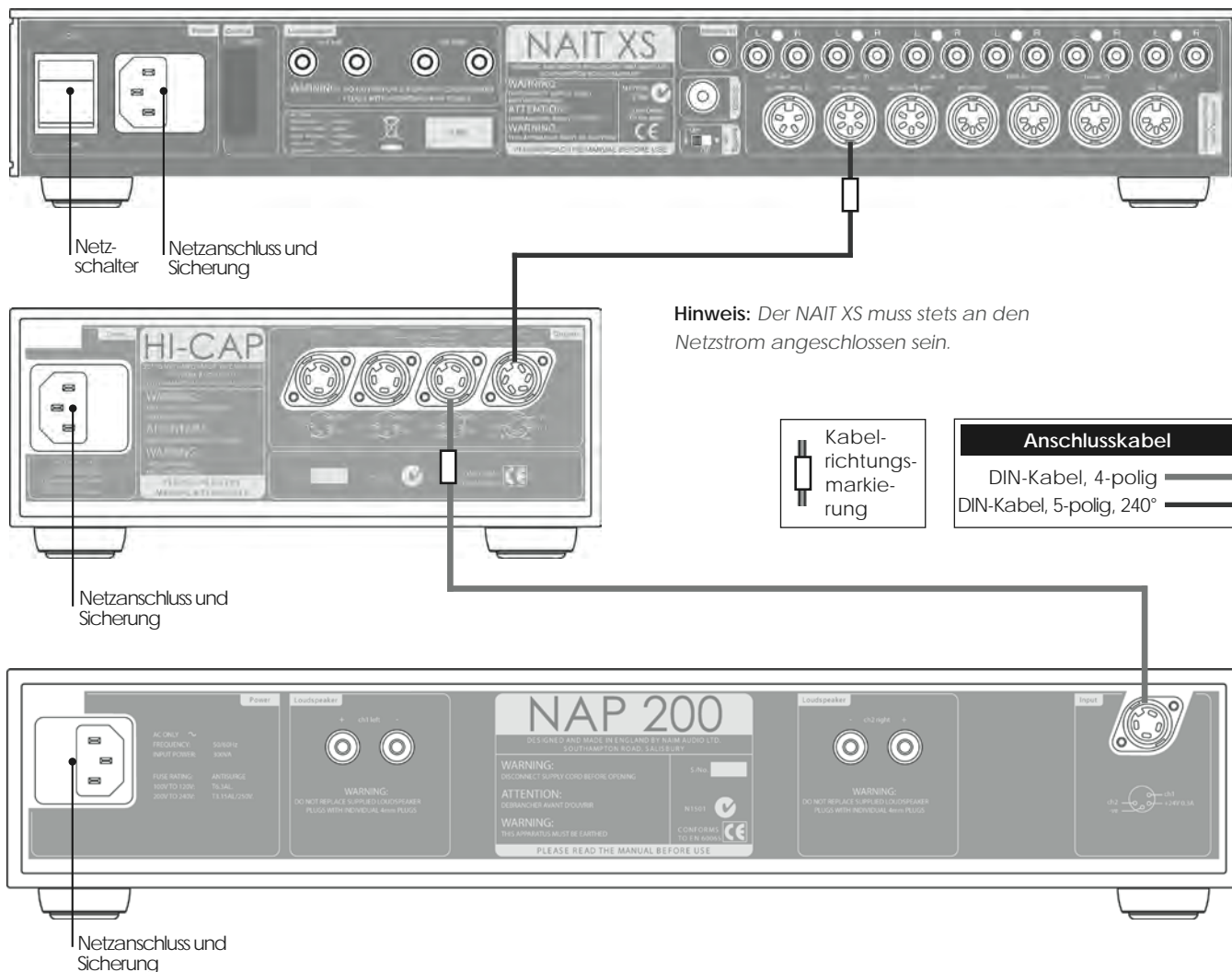
Hinweis: Entfernen Sie den Brückenstecker nur, wenn Sie ein externes Netzteil, eine externe Vorstufe (an die Endstufensektion des NAIT XS) oder eine externe Endstufe (an die Vorstufensektion des NAIT XS) anschließen wollen. Im normalen Betrieb müssen die beiden Buchsen mit dem Brückenstecker verbunden sein.

23.3 Anschluss an Netzteil FlatCap XS



Vollverstärker NAIT XS

23.4 Anschluss an Netzteil Hi-Cap und Endstufe NAP 200



24 NAIT XS – Technische Daten

Eingangsempfindlichkeit	130 mV, 47 kOhm
Überlastungsgrenze	34 dB (alle Eingänge, gesamter Frequenzbereich)
Ausgangspegel Vorstufe	0,775 V, <50 Ohm
Ausgangspegel Tape	130 mV, 600 Ohm
Ausgangsleistung	60 Watt pro Kanal an 8 Ohm, Sinusleistung
Gleichstromausgang	für Naim-Phono-Vorstufe
Leistungsaufnahme	20 VA
Ruhezustand	
Abmessungen (H x B x T)	70 x 432 x 301 mm
Gewicht	8,6 kg
Netzversorgung	100–120 V oder 220–240 V; 50/60 Hz

Vollverstärker NAIT 5i

25 Nait 5i – Allgemeines und Installation

Bevor Sie den Vollverstärker Nait 5i anschließen und einschalten, sollten Sie ihn auf ein dafür vorgesehenes Rack stellen. Stellen Sie den Verstärker nicht direkt auf ein anderes Gerät und achten Sie darauf, dass er waagrecht steht. Vor dem Einschalten sollten Sie sicherstellen, dass der Lautstärkereger heruntergedreht ist.

In den folgenden Abschnitten werden spezifische Merkmale und Funktionen des Nait 5i beschrieben. Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

Informationen zur Bedienung aller Vorstufen und Vollverstärker finden Sie in Abschnitt 28.

25.1 Eingänge

Mit den Eingangswahltasten **cd**, **tuner**, **tape** und **av** können Sie festlegen, welches Quellsignal zu den Lautsprechern geleitet wird. An der Rückseite des Nait 5i befinden sich vier Eingänge (Cinchbuchsenpaare) zum Anschließen von Quellgeräten. Die Eingänge **cd** und **tuner** sind zusätzlich mit je einer DIN-Buchse ausgestattet. Wenn die Möglichkeit besteht, zwischen DIN- und Cinchbuchsen zu wählen, sollten Sie die DIN-Buchsen verwenden. Die Cinchbuchsen und die DIN-Buchse des jeweiligen Eingangs sind parallel geschaltet und sollten nicht gleichzeitig verwendet werden.

An der Vorderseite des Nait 5i steht zusätzlich eine 3,5-mm-Minibuchse zum Anschließen eines iPod* (oder ähnlicher Geräte) zur Verfügung.

Wird ein Stecker in die Minibuchse an der Gerätefront gesteckt, schaltet der Verstärker automatisch auf diesen Eingang. Wird der Stecker aus der Minibuchse gezogen, schaltet der Verstärker auf den zuletzt ausgewählten Eingang.

Hinweis: Wenn der Fronteingang verwendet wird, lässt sich der Verstärker nicht stummschalten.

25.2 Ausgänge

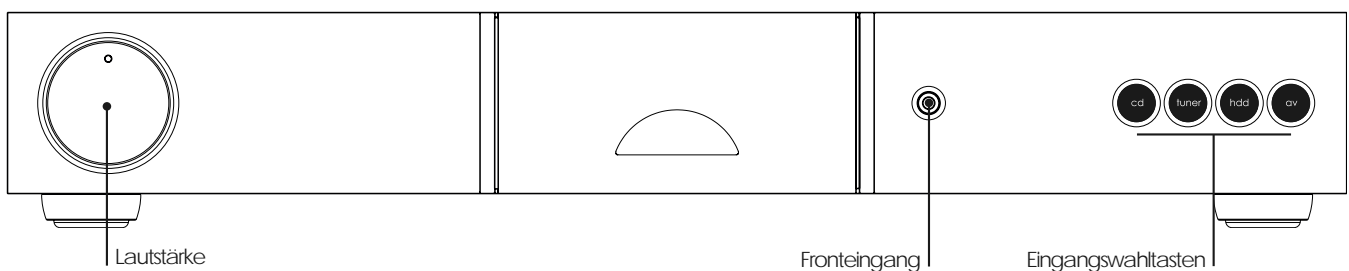
An der Geräterückseite befinden sich zwei Ausgänge zum Anschließen von Stereo-Lautsprechern. Es ist möglich, Lautsprecherkabel mit 4-mm-Steckern anzuschließen; zur Einhaltung europäischer Sicherheitsnormen sollten Sie Ihre Lautsprecherkabel jedoch mit den im Lieferumfang des Verstärkers enthaltenen Naim-Audio-Steckern konfektionsieren lassen. Wir empfehlen die Verwendung von Naim-Lautsprecherkabeln, es können jedoch auch viele andere Kabeltypen mit dem Nait 5i verwendet werden.

Achten Sie darauf, dass Sie die Lautsprecher richtig gepolt anschließen, d.h., dass jeweils der Minuspol des Ausgangs an den Minuspol des Lautsprechers und der Pluspol des Ausgangs an den Pluspol des Lautsprechers angeschlossen ist.

Der Record-Ausgang (**hdd out**) führt das mithilfe der Eingangswahltasten ausgewählte Signal. Eine Monitorfunktion steht nicht zur Verfügung.

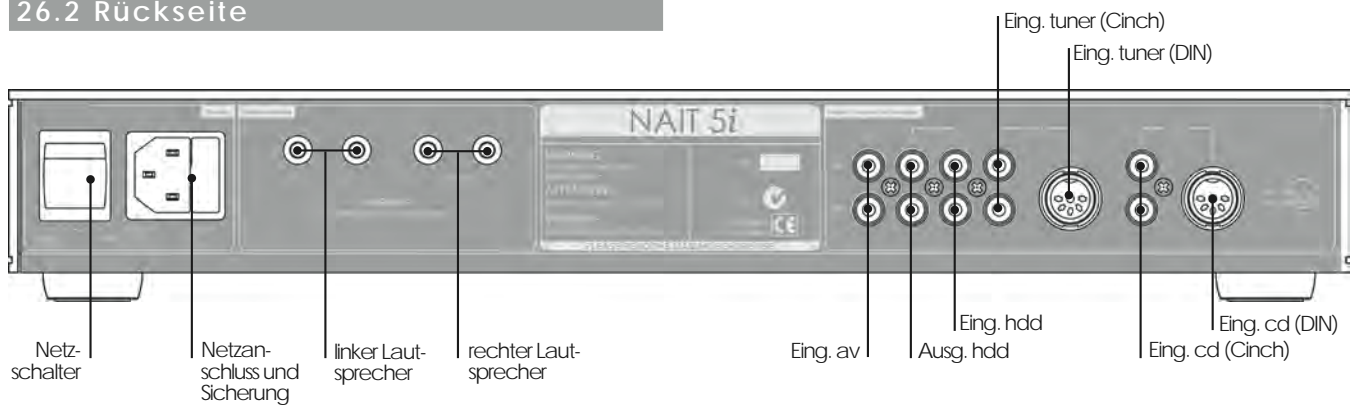
26 Nait 5i – Bedienelemente und Anschlüsse

26.1 Gerätefront

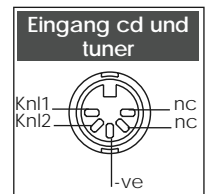


Vollverstärker NAIT 5i

26.2 Rückseite



Hinweis: Beim Nait 5i wurden mehrere Verfahren zur Reduzierung von Mikrofonie eingesetzt; geringfügige Bewegungen der Buchsen beim Stecken und Ziehen von Steckern sind konstruktionsbedingt.



27 NAIT 5i – Technische Daten

Eingangsempfindlichkeit:	225 mV, 20 k Ω
Überlastungsgrenze:	35 dB (alle Eingänge, gesamter Frequenzbereich)
Ausgangspegel Tape:	225 mV, 100 Ω
Ausgangsleistung:	50 Watt pro Kanal an 8 Ω , Sinusleistung
Leistungsaufnahme:	10 VA im Ruhezustand
Abmessungen (H x B x T):	70 x 432 x 301 mm
Gewicht:	6,4 kg
Netzversorgung :	100–120/220–240 V, 50/60 Hz

Bedienung von Vorstufen und Vollverstärkern

28 Bedienung von Vorstufen und Vollverstärkern

Die Benutzerschnittstellen von Naim-Vorstufen und -Vollverstärkern haben viele Bedienfunktionen gemeinsam. Diese Funktionen werden im Folgenden beschrieben; wo Unterschiede zwischen den einzelnen Produkten bestehen, wird ausdrücklich darauf hingewiesen. Tabelle 28.10 bietet eine Übersicht über die bedeutendsten Unterschiede.

Sämtliche über die Bedienfeldtasten zugänglichen Funktionen können auch mit der Fernbedienung gesteuert werden. Die Fernbedienung ermöglicht in manchen Fällen die Verwendung zusätzlicher Funktionen (siehe Abschnitte 29 und 30).

Aus Gründen der Einfachheit ist im Folgenden nur von Vorstufen die Rede; wo nicht ausdrücklich auf Unterschiede zwischen einzelnen Produkten hingewiesen wird, gilt das Gesagte jedoch auch für Vollverstärker.

28.1 Automatische Eingangswahl

Wenn die automatische Eingangswahl aktiviert ist, schaltet die Vorstufe selbsttätig auf einen bestimmten Eingang, sobald eine der Fernbedienungstasten für die entsprechende (Naim-)Quelle betätigt wird. Wenn beispielsweise der Eingang tuner ausgewählt ist und die Fernbedienungstaste **play** (für den CD-Spieler) gedrückt wird, schaltet die Vorstufe auf den Eingang **cd** um. Die automatische Eingangswahl kann für jede beliebige Kombination der Eingangswahlstasten **cd**, **av**, **hdd** und **tuner** (sowie der jeweils zugewiesenen Eingänge) konfiguriert werden.

Zum Aktivieren der automatischen Eingangswahl muss der Programmiermodus gestartet werden. Halten Sie dazu die Fernbedienungstaste **prog** gedrückt (Fernbedienungsmodus **pre**). Wenn die automatische Eingangswahl bereits aktiviert ist, leuchtet die Eingangstaste **mono/mon** (NAC 202 und NAC 152 XS: **mute**; Supernait: Record-Taste **mute**; Nait XS: **mute**; Nait 5i: **hdd**). Wenn die Funktion nicht aktiviert ist, können Sie sie durch Betätigen derselben Taste aktivieren.

Ist die automatische Eingangswahl aktiviert, lässt sich durch erneutes Betätigen der oben genannten Taste anzeigen, für welche Eingangswahlstasten die Funktion konfiguriert ist (die entsprechenden Tasten leuchten kurz auf). Betätigen Sie die Taste wiederholt, um die Kombinationsmöglichkeiten der Eingänge **cd**, **av**, **hdd** und **tuner** sowie „automatische Eingangswahl aus“ (keine der Tasten leuchtet) zu durchlaufen und eine davon auszuwählen.

Die automatische Eingangswahl funktioniert erst, nachdem Sie den Programmiermodus beendet haben (Fernbedienungstaste **prog** gedrückt halten).

Hinweis: Wenn Sie fünf Minuten lang keine Taste betätigen, wird der Programmiermodus automatisch beendet.

Hinweis: In wenigen Fällen kann es erforderlich sein, weitere Geräte zu konfigurieren, damit die automatische Eingangswahl funktioniert. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Händler, der zuständigen Vertriebsgesellschaft oder Naim Audio.

28.2 AV-Integration (Unity Gain)

Die Unity-Gain-Funktion ermöglicht es, einen AV-Prozessor die Lautstärkeregelung von Quellsignalen übernehmen zu lassen, die an bestimmten Eingängen der Vorstufe anliegen. Bei der Vorstufe NAC 552 kann Unity Gain an den DIN-Buchsen 4

und 5 aktiviert werden, bei allen anderen Vorstufen nur am Eingang **av**.

Zum Aktivieren von Unity Gain muss der Programmiermodus gestartet werden. Halten Sie dazu die Fernbedienungstaste **prog** gedrückt (Fernbedienungsmodus **pre**). Wenn Unity Gain bereits aktiviert ist, leuchtet die Eingangstaste **mute** (NAC 202: **mute**; NAC 152 XS und Nait 5i: **av**). Wenn die Funktion nicht aktiviert ist, können Sie sie durch zweimaliges Betätigen derselben Taste aktivieren.

Hinweis: Am Nait XS wird die Unity-Gain-Funktion mithilfe eines Schalters an der Geräterückseite aktiviert.

Ist an der Vorstufe NAC 552 Unity Gain aktiviert, lässt sich durch erneutes Betätigen der Eingangstaste **mute** anzeigen, für welche Eingangswahlstasten die Funktion konfiguriert ist (die entsprechenden Tasten leuchten kurz auf). Betätigen Sie die Taste wiederholt, um die Kombinationsmöglichkeiten der Eingänge sowie „Unity Gain aus“ zu durchlaufen und eine davon auszuwählen. Sie können Unity Gain auch mithilfe der Fernbedienung konfigurieren (siehe Tabelle 28.10).

Unity Gain funktioniert erst, nachdem Sie den Programmiermodus beendet haben (Fernbedienungstaste **prog** gedrückt halten).

Hinweis: Wenn Sie fünf Minuten lang keine Taste betätigen, wird der Programmiermodus automatisch beendet.

Hinweis: Bei der Verwendung von Unity Gain ist Vorsicht geboten. Wenn Sie einen Eingang auswählen, für den Unity Gain aktiviert wurde, wird die Lautstärke- und Balance-Regelung der Vorstufe umgangen, sodass ein an diesem Eingang anliegendes Signal mit voller Lautstärke an Endstufe und Lautsprecher geleitet wird. Zum Schutz gegen ungewollte Lautstärkesprünge wird Unity Gain automatisch deaktiviert, wenn Sie eine Änderung an der Konfiguration der Eingänge vornehmen. Wenn Sie einen Unity-Gain-Eingang auswählen, wird außerdem die Fernbedienungsfunktion für Lautstärke und Balance der Vorstufe deaktiviert und die LED-Anzeigen der Regler erlöschen. In diesem Zustand blinken die LED-Anzeigen der Regler, wenn Sie versuchen, über die Fernbedienung die Lautstärke oder Balance der Vorstufe zu regeln.

28.3 Lautstärke und Balance per Fernbedienung

Über die Lautstärke- und Balance-Tasten an der Fernbedienung lassen sich Lautstärke bzw. Balance auf unterschiedliche Weise

Bedienung von Vorstufen und Vollverstärkern

einstellen. Drücken Sie eine Taste kurz und lassen Sie sie wieder los, um die entsprechende Einstellung geringfügig zu ändern. Halten Sie eine Taste gedrückt, um die Einstellung schnell und kontinuierlich zu ändern. Drücken Sie eine Taste kurz, lassen Sie sie los und halten Sie sie sofort danach gedrückt, um die Einstellung langsam und kontinuierlich zu ändern.

Hinweis: Die Vorstufe NAC 152 XS sowie die Vollverstärker Nait XS und Nait 5i besitzen keine Balance-Regelung.

28.4 Stummschaltung, Mono und Monitorfunktion

Die Stummschaltung (Bedienfeldtaste **mute**) unterbricht die Signalausgabe. An Vorstufen mit Record-Tasten kann diese Funktion jeweils unabhängig für die Eingangswahl- und Record-Wahltasten genutzt werden. Die Stummschaltung lässt sich auch über die Fernbedienung aktivieren.

Hinweis: Der Nait 5i kann nicht über die Bedienfeldtasten an der Gerätefront stummgeschaltet werden.

Einige Vorstufen besitzen eine Monoschaltung (Bedienfeldtaste **mon**; NAC 552: mono) zum Zusammenlegen von linkem und rechtem Kanal. An Vorstufen mit Record-Tasten kann diese Funktion jeweils unabhängig für die Eingangswahl- und Record-Wahltasten genutzt werden. Die Monoschaltung lässt sich auch über die Fernbedienung aktivieren.

Hinweis: Die Vorstufen NAC 202 und NAC 152 XS sowie die Vollverstärker Supernait, Nait XS und Nait 5i besitzen keine Monoschaltung.

Die Vorstufe NAC 202 besitzt eine Monitorfunktion (Bedienfeldtaste **mon**). Wird diese Funktion aktiviert, leitet die Vorstufe das am Eingang **tape**, **av** oder **aux 1** anliegende Signal zum Abhören an den Vorstufenausgang weiter (das Quellsignal wird stets an die Record-Ausgänge der Buchsen **tape**, **av** und **aux 1** geleitet, sodass diese Buchsen zum Einschleifen eines Aufnahmeegeräts verwendet werden können). Die Monitorfunktion lässt sich auch über die Fernbedienung aktivieren.

Hinweis: Im Monitormodus können nur die Eingänge **tape**, **av** und **aux 1** (die Eingänge, die mit einem Record-Ausgang ausgestattet sind) ausgewählt werden; führt einer dieser Eingänge das Quellsignal, können nur die anderen beiden Eingänge ausgewählt werden.

Hinweis: Bei Auslieferung sind die Record-Ausgänge der NAC 202 stummgeschaltet. Um die Stummschaltung zu deaktivieren, drücken Sie die im Monitormodus die Bedienfeldtaste **mute** (siehe Abschnitt 13.2).

Hinweis: Die Monitorfunktion der Vorstufe NAC 152 XS sowie der Vollverstärker Nait XS und Nait 5i kann nicht über die Bedienfeldtasten an der Gerätefront aktiviert werden.

28.5 Tastenbeleuchtung

Die Beleuchtung der Bedienfeldtasten kann ausgeschaltet werden. Drücken Sie dazu die Fernbedienungstaste **disp** (Fernbedienungsmodus **pre**). In diesem Zustand leuchten die Tasten bei jeder Betätigung (auch der entsprechenden Fernbedienungstasten) nur kurz auf. Drücken Sie **disp** erneut, um die Tastenbeleuchtung wieder einzuschalten.

28.6 Einschalten

Nach dem Einschalten (mit dem Netzschalter der Endstufe bzw. des Vorstufenetzteils) bleibt die Vorstufe 30 Sekunden lang stummgeschaltet, während sich die Schaltkreise stabilisieren. An Vorstufen mit Record-Tasten wird nur die Stummschaltung der Eingangstasten automatisch deaktiviert; die Stummschaltung der Record-Tasten bleibt aktiviert.

28.7 Fernbedienung

Sämtliche über die Bedienfeldtasten zugänglichen Funktionen können auch mit der im Lieferumfang enthaltenen Fernbedienung gesteuert werden. Weitere Hinweise können Sie den Abschnitten 29 und 30 entnehmen.

28.8 Werkseinstellungen

Um alle programmierbaren Einstellungen zurückzusetzen, halten Sie im Programmiermodus die Fernbedienungstaste **disp** gedrückt. Nach diesem Vorgang verlässt die Vorstufe den Programmiermodus.

Bedienung von Vorstufen und Vollverstärkern

28.9 Fehleranzeigen

Einige Vorstufen zeigen durch blinkende Bedienfeldtasten an, dass ein Fehler vorliegt. Die nachstehende Tabelle bietet eine Übersicht über die jeweiligen Fehleranzeigen.

Verstärker	Netzteil oder Brückenstecker falsch gesteckt			Überstromzustand	Übertemperatur
	Eingangst. mute	-	-		
NAC 252	Eingangst. mute	-	-		
NAC 282	Eingangst. mute	-	-		
NAC 202	mute	-	-		
NAC 152 XS	mute	-	-		
Supernait	Eingangst. mute	Record-T. mute	-		
Nait XS	mute	tuner	-		
Nait 5i	-	tuner	cd		

28.10 Tastenfunktionen – Übersicht

Produkt	Programmiermodus	Automatische Eingangswahl	AV-Integration (Unity Gain)	Einstellungen zurücksetzen	
NAC 552	pre gedr. halten	-	-	-	Fernbedienungstaste (R-com)
	prog gedr. halten	pre ▶ mon Eingangst. mono	pre ▶ mute Eingangst. mute	disp gedr. halten	Fernbedienungstaste(n) (NARCOM 4) Bedienfeldtaste
NAC 252	prog gedr. halten	pre ▶ mon Eingangst. mono	pre ▶ mute Eingangst. mute	disp gedr. halten	Fernbedienungstaste(n) (NARCOM 4) Bedienfeldtaste
NAC 282	prog gedr. halten	pre ▶ mon Eingangst. mono	pre ▶ mute Eingangst. mute	disp gedr. halten	Fernbedienungstaste(n) (NARCOM 4) Bedienfeldtaste
NAC 202	prog gedr. halten	pre ▶ mon mon	pre ▶ mute mute	disp gedr. halten	Fernbedienungstaste(n) (NARCOM 4) Bedienfeldtaste
NAC 152 XS	prog gedr. halten	pre ▶ mon mute	pre ▶ mute av	disp gedr. halten	Fernbedienungstaste(n) (NARCOM 4) Bedienfeldtaste
Supernait	prog gedr. halten	rec ▶ mute Record-T. mute	pre ▶ mute Eingangst. mute	disp gedr. halten	Fernbedienungstaste(n) (NARCOM 4) Bedienfeldtaste
Nait 5XS	prog gedr. halten	pre ▶ mute mute	Schalter an Rückseite	disp gedr. halten	Fernbedienungstaste(n) (NARCOM 4) Bedienfeldtaste
Nait 5i	prog gedr. halten	pre ▶ 3 hdd	pre ▶ 4 av	disp gedr. halten	Fernbedienungstaste(n) (NARCOM 4) Bedienfeldtaste

Hinweis: Zum Starten des Programmiermodus und zum Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen muss der Fernbedienungsmodus pre ausgewählt sein.

Hinweis: Das Symbol ▶ bedeutet „Tasten nacheinander drücken“.

Fernbedienung R-com

29 Fernbedienung R-com

Die Fernbedienung R-com ist im Lieferumfang der Vorstufe NAC 552 und des CD-Spielers CD555 enthalten, aber auch separat erhältlich. Sie ermöglicht die schnelle, einfache Steuerung der am häufigsten benötigten Funktionen von CD-Spielern, Vorstufen, Vollverstärkern und Tunern.

Entfernen Sie zum Einlegen der Batterien die Batteriefachabdeckung mithilfe des mitgelieferten Werkzeugs und schieben Sie die Batterien in das Batteriefach; achten Sie dabei auf die korrekte Polung. Setzen Sie nun die Batteriefachabdeckung wieder ein. Entfernen Sie die Batterien, wenn die R-com wieder verpackt werden soll.

29.1 Funktionen

Wenn die R-com nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus, um die Lebensdauer der Batterien zu erhöhen. Sobald sie berührt wird, schaltet sie sich wieder ein.

Die R-com hat jeweils einen Modus für die Bedienung von CD-Spielern, Vorstufen (bzw. Vollverstärkern) und Tunern. Der Standardmodus ist derjenige für CD-Spieler. Wenn die R-com eingeschaltet und der CD-Spieler-Modus aktiv ist, leuchten alle R-com-Tasten grün. Um die R-com in den Vorstufen- oder den Tuner-Modus zu schalten, drücken Sie die Taste **pre** bzw. **tun** (die entsprechende Taste leuchtet dann weiß). Drücken Sie die Taste erneut, um zum CD-Spieler-Modus zurückzukehren.

Im Standardmodus erfüllen die R-com-Tasten folgende Funktionen:

- disp:** Schaltet das Display und die Tastenbeleuchtung des CD-Spielers aus bzw. ein.
- open:** Öffnet bzw. schließt das CD-Fach des CD555.
- stop:** Stoppt die CD-Wiedergabe.
- play:** Startet die CD-Wiedergabe
- prev:** Wählt den vorherigen Track oder Indexpunkt an.
- next:** Wählt den nächsten Track oder Indexpunkt an
- vol +:** Erhöht die Lautstärke der Vorstufe (bzw. des Vollverstärkers).
- vol -:** Verringert die Lautstärke der Vorstufe (bzw. des Vollverstärkers).
- mute:** Schaltet die Vorstufe (bzw. den Vollverstärker) stumm. Drücken Sie die Taste erneut, um zur zuletzt gewählten Lautstärkeinstellung zurückzukehren.
- pause:** Unterbricht die CD-Wiedergabe. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Im Vorstufenmodus (Taste **pre** drücken) erfüllen folgende Tasten eine andere Funktion:

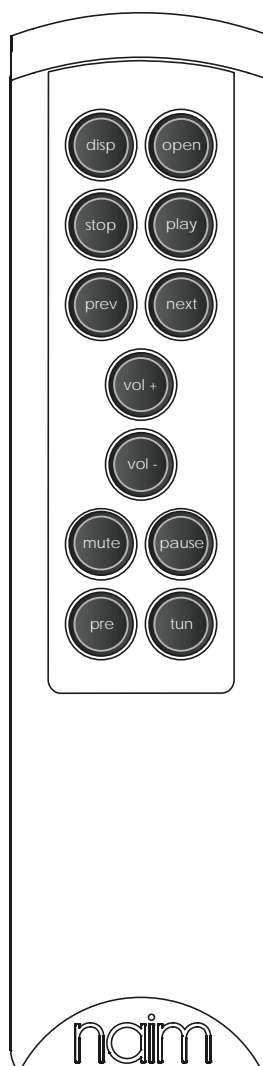
- disp:** Schaltet die Tastenbeleuchtung der Vorstufe (bzw. des Vollverstärkers) aus bzw. ein.
- prev:** Wählt den vorherigen Eingang aus.
- next:** Wählt den nächsten Eingang aus.

Hinweis: Um mit der R-com den Programmiermodus der Vorstufe (bzw. des Vollverstärkers) zu starten, halten Sie die Taste **pre** gedrückt. Mithilfe der Bedienfeldtasten an der Gerätefront können Sie dann auf die Programmierfunktionen zugreifen.

Im Tuner-Modus (Taste **tun** drücken) erfüllen folgende Tasten eine andere Funktion:

- disp:** Schaltet die Tastenbeleuchtung des Tuners aus bzw. ein.
- prev:** Wählt die Tuner-Funktion **down** aus.
- next:** Wählt die Tuner-Funktion **up** aus.

29.2 R-com-Tasten



Fernbedienung NARCOM 4

30 Fernbedienung NARCOM 4

Die Multifunktions-Fernbedienung NARCOM 4 ist im Lieferumfang der Vorstufen NAC 552, NAC 252, NAC 282, NAC 202 und NAC 152 XS sowie der Vollverstärker Supernait, Nait XS und Nait 5i enthalten. Sie steuert alle CD-Spieler, Vorstufen, Vollverstärker, Tuner und Subwoofer von Naim.

Entfernen Sie zum Einlegen der Batterien den Batteriefachdeckel und schieben Sie die Batterien in das Batteriefach; achten Sie dabei auf die korrekte Polung. Setzen Sie nun den Batteriefachdeckel wieder ein.

30.1 Funktionen

Die NARCOM 4 besitzt drei Arten von Tasten: Modustasten, Standardtasten und Dialogtasten.

Die Modustasten legen je nach dem zu steuernden Produkttyp (CD-Spieler, Vorstufe etc.) fest, mit welchen Funktionen die Dialogtasten belegt werden.

Die Standardtasten steuern Funktionen, die nicht von den Modustasten abhängen. Die für Vorstufen und Vollverstärker relevanten Standardtasten erfüllen folgende Funktionen:

- vol** (▲, ▼): Regelt die Lautstärke und bringt den Lautstärkereglern in die entsprechende Stellung.
- mute**: Schaltet die Vorstufe (bzw. den Vollverstärker) stumm. Drücken Sie die Taste erneut, um zur zuletzt gewählten Lautstärkeinstellung zurückzukehren.
- bal** (◀, ▶): Regelt die Kanalbalance. Bei manchen Naim-Vorstufen und -Vollverstärkern kann die Balance nur mithilfe dieser Fernbedienungstasten geregelt werden. Bei diesen Produkten zentriert sich die Balance-Einstellung automatisch, sobald sie sich dem Mittelpunkt nähert. Dies wird durch Blinken der LED-Anzeige des Lautstärkereglers angezeigt. Um die Balance nach dem Zentrieren neu zu regeln, lassen Sie die Taste los und drücken Sie sie erneut.
- mon**: Ermöglicht das Abhören des Ausgangssignals eines Kassettenrekorders während einer Aufnahme (Monitorfunktion). Die Signalquelle für die Aufnahme wird wie gewohnt mit den Eingangswahltasten ausgewählt. Drücken Sie die **mon** erneut, um zum normalen Betriebsmodus zurückzukehren. Bei entsprechend ausgelegten Vorstufen aktiviert **mon** die Monoschaltung.

Die Dialogtasten erfüllen im Fernbedienungsmodus **pre** (Auswahl über die Modustasten) folgende Funktionen:

- disp**: Schaltet die Tastenbeleuchtung aus bzw. ein.
- prog**: Startet den Programmiermodus der Vorstufe bzw. des Vollverstärkers (Taste gedrückt halten).
- Zifferntasten**: Wählen Eingänge (Signalquellen) aus.

30.2 Tasten



Endstufe NAP 500

31 NAP 500 – Installation und Betrieb

Bevor Sie die Endstufe NAP 500 und das Netzteil NAP 500PS anschließen und einschalten, sollten Sie die Geräte auf einem dafür vorgesehenen Rack platzieren. Schalten Sie zuerst die Quellgeräte, dann (bei heruntergedrehtem Lautstärkereglern) die Vorstufe und zuletzt die Endstufe ein. Der Netzschalter der Endstufe befindet sich an der Vorderseite des Netzteils.

Beachten Sie beim Aufstellen der NAP 500, dass die oberen und unteren Lüftungsschlitze nicht verdeckt werden dürfen.

Die NAP 500 und das NAP 500PS sind sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie die Geräte hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das Gewicht geeignet ist.

31.1 Allgemeine technische Hinweise

Die Minuspole des Eingangs und Ausgangs eines Kanals sind miteinander verbunden. Unabhängig davon, welche anderen Geräte zusammen mit der Endstufe verwendet werden, sollte der Schutzleiter stets angeschlossen sein. Er erdet nur das Gehäuse und die Transformatorabschirmung und ist nicht mit der Signalmasse verbunden. Zur Vermeidung von Brummschleifen sollte die Signalmasse der gesamten Anlage an einem einzigen Punkt mit dem Schutzleiter verbunden sein.

Hinweis: Beide Kanäle der NAP 500 sind als Brückenverstärker ausgeführt; keiner der Lautsprecherausgänge (weder + noch -) führt Erdpotential. An die Endstufe angeschlossene netzbetriebene Geräte wie elektrostatische Lautsprecher, Subwoofer oder Kopfhörerverstärker sollten erdfrei sein. In die Lautsprecherausgänge (+ und -) sollten keine direkt oder indirekt geerdeten Stecker gesteckt werden.

31.2 Schutzschaltung

Die Geschwindigkeit des Lüfters der NAP 500 passt sich der Wärmeentwicklung in der Endstufe an. Wenn die Endstufe aufgrund längeren Betriebs bei hoher Lautstärke oder mangelnden Luftaustauschs eine Temperatur von 70° C erreicht, wird die Signalausgabe unterbrochen und der Lüfter läuft so lange mit voller Geschwindigkeit, bis sich die Endstufe abgekühlt hat. Dies kann einige Minuten dauern.

Die Endstufe muss in diesem Fall nicht ausgeschaltet werden; es ist jedoch ratsam, die Vorstufe stummzuschalten oder die Lautstärke herunterzudrehen, um einen ungewollten Lautstärkesprung beim Wiedereinschalten der Endstufe zu vermeiden.

WENN DIE SCHUTZSCHALTUNG DER ENDSTUFE EINSETZT, LIEGT DIES IN DEN MEISTEN FÄLLEN AN ZU LANGEM BETRIEB BEI ZU HOHER LÄUTSTÄRKE. DIE LAUTSTÄRKE SOLLTE IN SOLCHEN FÄLLEN REDUZIERT WERDEN, DA DIE LAUTSPRECHER SONST BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNEN.

32.3 Lautsprecherkabel und -stecker

Zum Anschließen Ihrer Lautsprecher an die Ausgänge der NAP 500 sollten Sie nur Naim-Audio-Lautsprecherkabel verwenden. Lassen Sie die Lautsprecherkabel nur mit den im Lieferumfang der Endstufe enthaltenen Naim-Audio-Steckern konfektionieren; sie entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen.

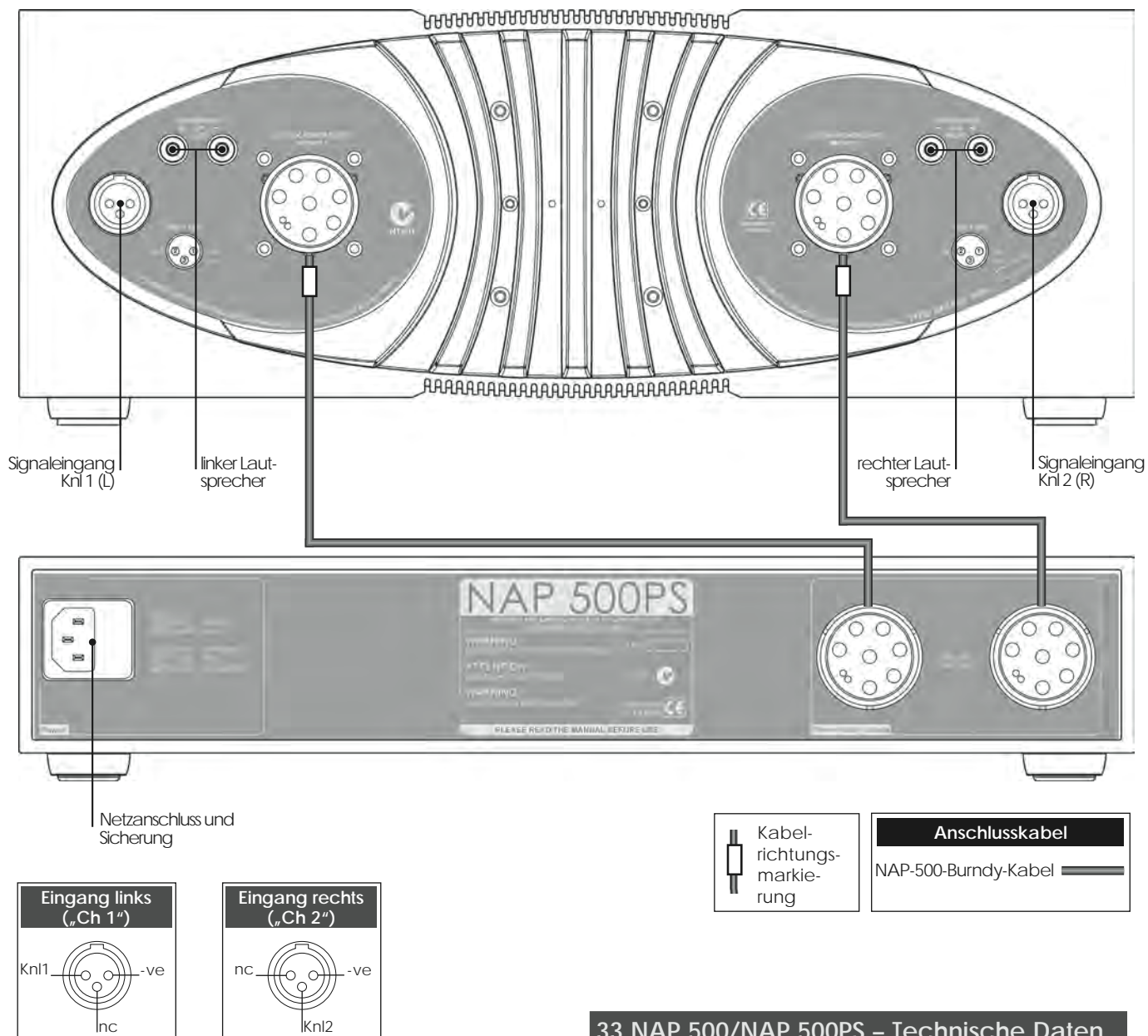
DIE VERWENDUNG VON „HIGH DEFINITION“- ODER SONSTIGEN SPEZIELLEN KABELN KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DER ENDSTUFE FÜHREN.

Achten Sie darauf, dass Sie die Lautsprecher richtig gepolt anschließen, d.h., dass jeweils der Minuspol des Ausgangs an den Minuspol des Lautspeakers und der Pluspol des Ausgangs an den Pluspol des Lautspeakers angeschlossen ist.

Endstufe NAP 500

32 NAP 500 – Anschlüsse

32.1 Anschluss an Netzteil NAP 500PS



33 NAP 500/NAP 500PS – Technische Daten

Ausgangsleistung:	140 Watt pro Kanal an 8 Ω , 700 VA Spitzenleistung
Leistungsaufnahme:	60 VA im Ruhezustand
Verstärkung:	+29 dB
Eingangsimpedanz:	18 k Ω
Frequenzgang:	-3 dB bei 1,5 Hz und 100 kHz
Abmessungen (H x B x T):	NAP 500: 160 x 432 x 375 mm NAP 500PS: 87 x 432 x 314 mm
Gewicht:	NAP 500 – 25 kg NAP 500PS – 15,4 kg
Netzversorgung (NAP 500PS):	100–120/220–240 V, 50/60 Hz

Endstufe NAP 300

34 NAP 300 – Installation und Betrieb

Bevor Sie die Endstufe NAP 300 und das Netzteil NAP 300PS anschließen und einschalten, sollten Sie die Geräte auf einem dafür vorgesehenen Rack platzieren. Schalten Sie zuerst die Quellgeräte, dann (bei heruntergedrehtem Lautstärkereger) die Vorstufe und zuletzt die Endstufe ein. Der Netzschalter der Endstufe befindet sich an der Vorderseite des Netzteils.

Beachten Sie beim Aufstellen der NAP 300, dass der Lüftereinlass an der Unterseite und der Auslass an der Rückseite nicht verdeckt werden dürfen.

Die NAP 300 und das NAP 300PS sind sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie die Geräte hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das Gewicht geeignet ist.

34.1 Allgemeine technische Hinweise

Die Minuspole der Ein- und Ausgänge eines Kanals sind miteinander verbunden. Unabhängig davon, welche anderen Geräte zusammen mit der Endstufe verwendet werden, sollte der Schutzleiter stets angeschlossen sein. Er erdet nur das Gehäuse und die Transformatorabschirmung und ist nicht mit der Signalmasse verbunden. Zur Vermeidung von Brummschleifen sollte die Signalmasse der gesamten Anlage an einem einzigen Punkt mit dem Schutzleiter verbunden sein.

34.2 Schutzschaltung

Die Geschwindigkeit des Lüfters der NAP 300 passt sich der Wärmeentwicklung in der Endstufe an. Wenn die Endstufe aufgrund längeren Betriebs bei hoher Lautstärke oder mangelnden Luftaustauschs eine Temperatur von 70° C erreicht, wird die Signalausgabe unterbrochen und der Lüfter läuft so lange mit voller Geschwindigkeit, bis sich die Endstufe abgekühlt hat. Dies kann einige Minuten dauern.

Die Endstufe muss in diesem Fall nicht ausgeschaltet werden; es ist jedoch ratsam, die Vorstufe stummzuschalten oder die Lautstärke herunterzudrehen, um einen ungewollten Lautstärkesprung beim Wiedereinschalten der Endstufe zu vermeiden.

WENN DIE SCHUTZSCHALTUNG DER ENDSTUFE EINSETZT, LIEGT DIES IN DEN MEISTEN FÄLLEN AN ZU LANGEM BETRIEB BEI ZU HOHER LÄUTSTÄRKE. DIE LAUTSTÄRKE SOLLTE IN SOLCHEN FÄLLEN REDUZIERT WERDEN, DA DIE LAUTSPRECHER SONST BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNEN.

34.3 Lautsprecherkabel und -stecker

Zum Anschließen Ihrer Lautsprecher an die Ausgänge der NAP 300 sollten Sie nur Naim-Audio-Lautsprecherkabel verwenden. Lassen Sie die Lautsprecherkabel nur mit den im Lieferumfang der Endstufe enthaltenen Naim-Audio-Steckern konfektionieren; sie entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen.

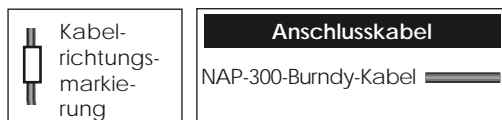
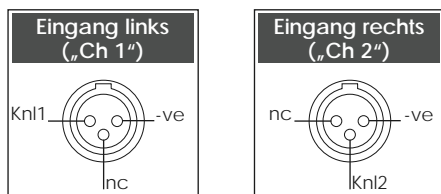
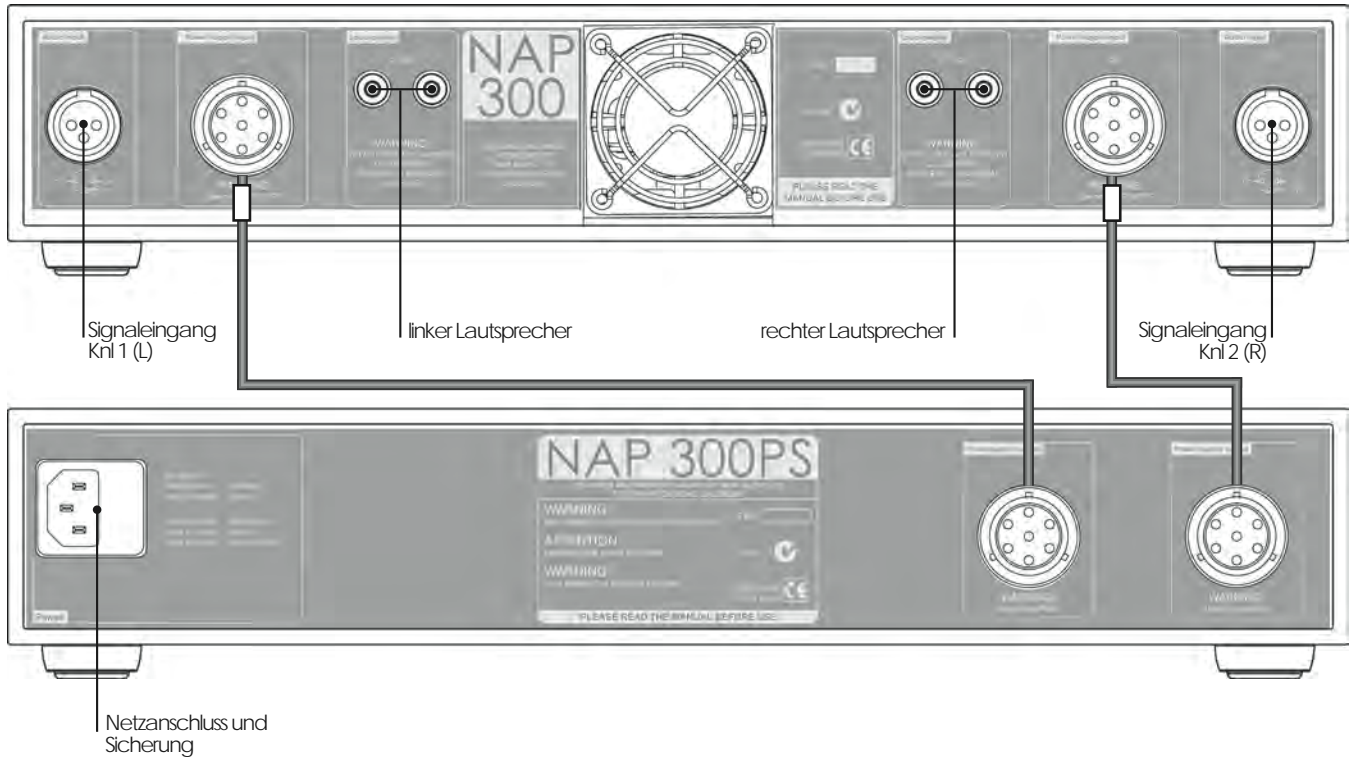
DIE VERWENDUNG VON „HIGH DEFINITION“- ODER SONSTIGEN SPEZIELLEN KABELN KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DER ENDSTUFE FÜHREN.

Achten Sie darauf, dass Sie die Lautsprecher richtig gepolt anschließen, d.h., dass jeweils der Minuspol des Ausgangs an den Minuspol des Lautsprechers und der Pluspol des Ausgangs an den Pluspol des Lautsprechers angeschlossen ist.

Endstufe NAP 300

35 NAP 300 – Anschlüsse

35.1 Anschluss an Netzteil NAP 300PS



36 NAP 300/NAP 300PS – Technische Daten

Ausgangsleistung:	90 Watt pro Kanal an 8 Ω , 500 VA Spitzenleistung
Leistungsaufnahme:	27 VA im Ruhezustand
Verstärkung:	+29 dB
Eingangsimpedanz:	18 k Ω
Frequenzgang:	-3 dB bei 2 Hz und 70 kHz
Abmessungen (H x B x T):	87 x 432 x 314 mm (beide Geräte)
Gewicht:	NAP 300 – 10,7 kg NAP 300PS – 14,1 kg
Netzversorgung (NAP 300PS):	100–120/220–240 V, 50/60 Hz

Endstufe NAP 250

37 NAP 250 – Installation und Betrieb

Bevor Sie die Endstufe NAP 250 anschließen und einschalten, sollten Sie das Gerät auf einem dafür vorgesehenen Rack platzieren. Schalten Sie zuerst die Quellgeräte, dann (bei heruntergedrehtem Lautstärkereglern) die Vorstufe und zuletzt die Endstufe ein. Der Netzschalter der Endstufe befindet sich an der Vorderseite des Geräts.

Die NAP 250 ist sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie das Gerät hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das Gewicht geeignet ist.

37.1 Allgemeine technische Hinweise

Die Minuspole aller Ein- und Ausgänge sind miteinander verbunden. Unabhängig davon, welche anderen Geräte zusammen mit der Endstufe verwendet werden, sollte der Schutzleiter stets angeschlossen sein. Er erdet nur das Gehäuse und die Transformatorabschirmung und ist nicht mit der Signalmasse verbunden. Zur Vermeidung von Brummschleifen sollte die Signalmasse der gesamten Anlage an einem einzigen Punkt mit dem Schutzleiter verbunden sein.

37.2 Schutzschaltung

Wenn die Endstufe aufgrund längeren Betriebs bei hoher Lautstärke eine Temperatur von 70° C erreicht, wird die Stromzufuhr unterbrochen; das Logo an der Gerätefront erlischt und leuchtet erst wieder, wenn sich die Endstufe abgekühlt hat. Dies kann bis zu 30 Minuten dauern.

WENN DIE SCHUTZSCHALTUNG DER ENDSTUFE EINSETZT, LIEGT DIES IN DEN MEISTEN FÄLLEN AN ZU LANGEM BETRIEB BEI

ZU HOHER LÄUTSTÄRKE. DIE LAUTSTÄRKE SOLLTE IN SOLCHEN FÄLLEN REDUZIERT WERDEN, DA DIE LAUTSPRECHER SONST BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNEN.

37.3 Lautsprecherkabel und -stecker

Zum Anschließen Ihrer Lautsprecher an die Ausgänge der NAP 250 sollten Sie nur Naim-Audio-Lautsprecherkabel verwenden. Lassen Sie die Lautsprecherkabel nur mit den im Lieferumfang der Endstufe enthaltenen Naim-Audio-Steckern konfektionieren; sie entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen.

DIE VERWENDUNG VON „HIGH DEFINITION“- ODER SONSTIGEN SPEZIELLEN KABELN KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DER ENDSTUFE FÜHREN.

Achten Sie darauf, dass Sie die Lautsprecher richtig gepolt anschließen, d.h., dass jeweils der Minuspol des Ausgangs an den Minuspol des Lautsprechers und der Pluspol des Ausgangs an den Pluspol des Lautsprechers angeschlossen ist.

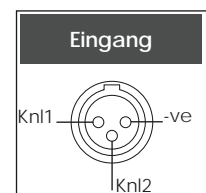
38 NAP 250 – Anschlüsse

38.1 Rückseite



39 NAP 250 – Technische Daten

Ausgangsleistung:	80 Watt pro Kanal an 8 Ω , 400 VA Spitzenleistung
Leistungsaufnahme:	25 VA im Ruhezustand
Verstärkung:	+29 dB
Eingangsimpedanz:	18 k Ω
Frequenzgang:	-3 dB bei 2Hz und 65 kHz
Abmessungen (H x B x T):	87 x 432 x 314 mm
Gewicht:	15,8 kg
Netzversorgung:	100–120/220–240 V, 50/60 Hz



Endstufe NAPV 145

40 NAPV 145 – Installation und Betrieb

Die NAPV 145 ist eine Mono-Endstufe für AV-Anwendungen. Bevor Sie die NAPV 145 anschließen und einschalten, sollten Sie das Gerät auf einem dafür vorgesehenen Rack platzieren. Schalten Sie zuerst die Quellgeräte, dann (bei heruntergedrehtem Lautstärkeregler) die Vorstufe und zuletzt die Endstufe ein. Der Netzschalter der Endstufe befindet sich an der Vorderseite des Geräts.

Die NAPV 145 ist sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie das Gerät hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das Gewicht geeignet ist.

40.1 Allgemeine technische Hinweise

Die Minuspole des Eingangs und des Ausgangs sind miteinander verbunden. Unabhängig davon, welche anderen Geräte zusammen mit der Endstufe verwendet werden, sollte der Schutzleiter stets angeschlossen sein. Er erdet nur das Gehäuse und die Transformatorabschirmung und ist nicht mit der Signalmasse verbunden. Zur Vermeidung von Brummschleifen sollte die Signalmasse der gesamten Anlage an einem einzigen Punkt mit dem Schutzleiter verbunden sein.

40.2 Schutzschaltung

Wenn die Endstufe aufgrund längeren Betriebs bei hoher Lautstärke eine Temperatur von 70° C erreicht, wird die Stromzufuhr unterbrochen; das Logo an der Gerätefront erlischt und leuchtet erst wieder, wenn sich die Endstufe abgekühlt hat. Dies kann bis zu 30 Minuten dauern.

WENN DIE SCHUTZSCHALTUNG DER ENDSTUFE EINSETZT, LIEGT DIES IN DEN MEISTEN FÄLLEN AN ZU LANGEM BETRIEB BEI

ZU HOHER LÄUTSTÄRKE. DIE LAUTSTÄRKE SOLLTE IN SOLCHEN FÄLLEN REDUZIERT WERDEN, DA DIE LAUTSPRECHER SONST BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNEN.

40.3 Lautsprecherkabel und -stecker

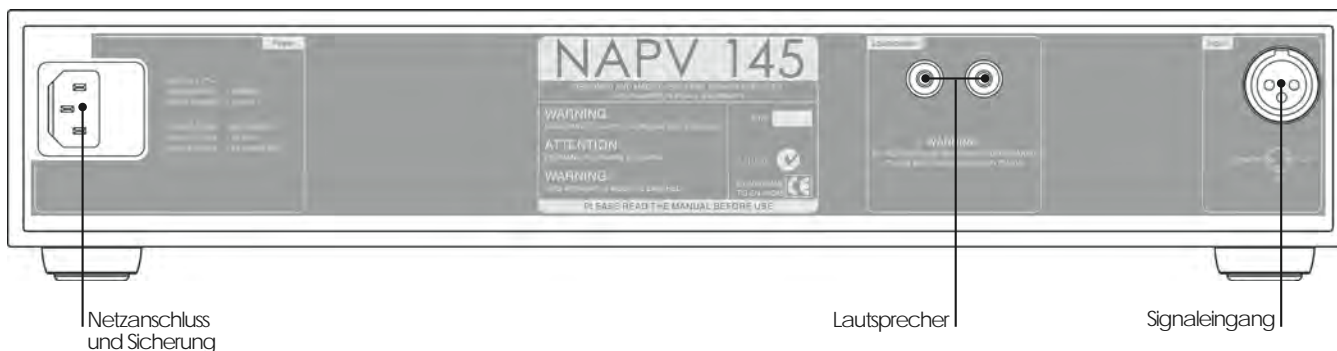
Zum Anschließen Ihrer Lautsprecher an die Ausgänge der NAPV 145 sollten Sie nur Naim-Audio-Lautsprecherkabel verwenden. Lassen Sie die Lautsprecherkabel nur mit den im Lieferumfang der Endstufe enthaltenen Naim-Audio-Steckern konfektionieren; sie entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen.

DIE VERWENDUNG VON „HIGH DEFINITION“- ODER SONSTIGEN SPEZIELLEN KABELN KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DER ENDSTUFE FÜHREN.

Achten Sie darauf, dass Sie die Lautsprecher richtig gepolt anschließen, d.h., dass jeweils der Minuspol des Ausgangs an den Minuspol des Lautspeakers und der Pluspol des Ausgangs an den Pluspol des Lautspeakers angeschlossen ist.

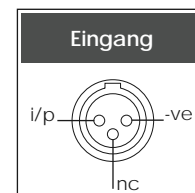
41 NAPV 145 – Anschlüsse

41.1 Rückseite



42 NAPV 145 – Technische Daten

Ausgangsleistung:	80 Watt an 8 Ω , 400 VA Spitzenleistung
Leistungsaufnahme:	15 VA im Ruhezustand
Verstärkung:	+29 dB
Eingangsimpedanz:	18 k Ω
Frequenzgang:	-3 dB bei 2Hz und 65 kHz
Abmessungen (H x B x T):	87 x 432 x 314 mm
Gewicht:	15,8 kg
Netzversorgung:	100–120/220–240 V, 50/60 Hz



Endstufe NAP 200

43 NAP 200 – Installation und Betrieb

Bevor Sie die Endstufe NAP 200 anschließen und einschalten, sollten Sie das Gerät auf einem dafür vorgesehenen Rack platzieren. Schalten Sie zuerst die Quellgeräte, dann (bei heruntergedrehtem Lautstärkereger) die Vorstufe und zuletzt die Endstufe ein. Der Netzschalter der Endstufe befindet sich an der Vorderseite des Geräts.

Die NAP 200 kann bestimmte Naim-Vorstufen mit Strom versorgen. Das dazu benötigte Gleichstromsignal wird am DIN-Eingang der NAP 200 geführt.

Die NAP 200 ist sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie das Gerät hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das Gewicht geeignet ist.

43.1 Allgemeine technische Hinweise

Die Minuspole aller Ein- und Ausgänge sind miteinander verbunden. Unabhängig davon, welche anderen Geräte zusammen mit der Endstufe verwendet werden, sollte der Schutzleiter stets angeschlossen sein. Er erdet nur das Gehäuse und die Transformatorabschirmung und ist nicht mit der Signalmasse verbunden. Zur Vermeidung von Brummschleifen sollte die Signalmasse der gesamten Anlage an einem einzigen Punkt mit dem Schutzleiter verbunden sein.

43.2 Schutzschaltung

Wenn die Endstufe aufgrund längeren Betriebs bei hoher Lautstärke eine Temperatur von 70° C erreicht, wird die Stromzufuhr unterbrochen; das Logo an der Gerätefront erlischt und leuchtet erst wieder, wenn sich die Endstufe abgekühlt hat. Dies kann bis zu 30 Minuten dauern.

44 NAP 200 – Anschlüsse

44.1 Rückseite

WENN DIE SCHUTZSCHALTUNG DER ENDSTUFE EINSETZT, LIEGT DIES IN DEN MEISTEN FÄLLEN AN ZU LANGEM BETRIEB BEI ZU HOHER LÄUTSTÄRKE. DIE LAUTSTÄRKE SOLLTE IN SOLCHEN FÄLLEN REDUZIERT WERDEN, DA DIE LAUTSPRECHER SONST BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNEN.

43.3 Lautsprecherkabel und -stecker

Zum Anschließen Ihrer Lautsprecher an die Ausgänge der NAP 200 sollten Sie nur Naim-Audio-Lautsprecherkabel verwenden. Lassen Sie die Lautsprecherkabel nur mit den im Lieferumfang der Endstufe enthaltenen Naim-Audio-Steckern konfektionieren; sie entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen.

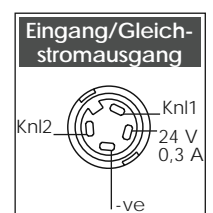
DIE VERWENDUNG VON „HIGH DEFINITION“- ODER SONSTIGEN SPEZIELLEN KABELN KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DER ENDSTUFE FÜHREN.

Achten Sie darauf, dass Sie die Lautsprecher richtig gepolt anschließen, d.h., dass jeweils der Minuspol des Ausgangs an den Minuspol des Lautspeakers und der Pluspol des Ausgangs an den Pluspol des Lautspeakers angeschlossen ist.



45 NAP 200 – Technische Daten

Ausgangsleistung:	70 Watt pro Kanal an 8 Ω , 300 VA Spitzenleistung
Leistungsaufnahme:	11 VA im Ruhezustand
Verstärkung:	+29 dB
Eingangsimpedanz:	18 k Ω
Frequenzgang:	-3 dB bei 2Hz und 65 kHz
Gleichstromausgang:	24 V, 0,3 A
Abmessungen (H x B x T):	87 x 432 x 314 mm
Gewicht:	11,6 kg
Netzversorgung:	100–120/220–240 V, 50/60 Hz



Endstufe NAP 155 XS

46 NAP 155 XS – Installation und Betrieb

Bevor Sie die Endstufe NAP 155 XS anschließen und einschalten, sollten Sie das Gerät auf einem dafür vorgesehenen Rack platzieren. Schalten Sie zuerst die Quellgeräte, dann (bei heruntergedrehtem Lautstärkeregler) die Vorstufe und zuletzt die Endstufe ein. Der Netzschalter der Endstufe befindet sich an der Rückseite des Geräts.

Die NAP 155 XS kann bestimmte Naim-Vorstufen mit Strom versorgen. Das dazu benötigte Gleichstromsignal wird am DIN-Eingang der NAP 155 XS geführt.

46.1 Allgemeine technische Hinweise

Die Minuspole aller Ein- und Ausgänge sind miteinander verbunden. Unabhängig davon, welche anderen Geräte zusammen mit der Endstufe verwendet werden, sollte der Schutzleiter stets angeschlossen sein. Er erdet nur das Gehäuse und die Transformatorabschirmung und ist nicht mit der Signalmasse verbunden. Zur Vermeidung von Brummschleifen sollte die Signalmasse der gesamten Anlage an einem einzigen Punkt mit dem Schutzleiter verbunden sein.

46.2 Schutzschaltung

Wenn die Endstufe aufgrund längeren Betriebs bei hoher Lautstärke eine Temperatur von 70° C erreicht, wird die Stromzufuhr unterbrochen; das Logo an der Gerätefront erlischt und leuchtet erst wieder, wenn sich die Endstufe abgekühlt hat. Dies kann bis zu 30 Minuten dauern.

WENN DIE SCHUTZSCHALTUNG DER ENDSTUFE EINSETZT, LIEGT DIES IN DEN MEISTEN FÄLLEN AN ZU LANGEM BETRIEB BEI

ZU HOHER LÄUTSTÄRKE. DIE LAUTSTÄRKE SOLLTE IN SOLCHEN FÄLLEN REDUZIERT WERDEN, DA DIE LAUTSPRECHER SONST BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNEN.

46.3 Lautsprecherkabel und -stecker

Zum Anschließen Ihrer Lautsprecher an die Ausgänge der NAP 155 XS sollten Sie nur Naim-Audio-Lautsprecherkabel verwenden. Lassen Sie die Lautsprecherkabel nur mit den im Lieferumfang der Endstufe enthaltenen Naim-Audio-Steckern konfektionieren; sie entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen.

DIE VERWENDUNG VON „HIGH DEFINITION“- ODER SONSTIGEN SPEZIELLEN KABELN KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DER ENDSTUFE FÜHREN.

Achten Sie darauf, dass Sie die Lautsprecher richtig gepolt anschließen, d.h., dass jeweils der Minuspol des Ausgangs an den Minuspol des Lautsprechers und der Pluspol des Ausgangs an den Pluspol des Lautsprechers angeschlossen ist.

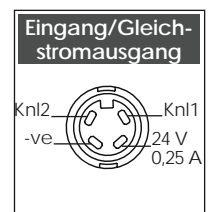
47 NAP 155 XS – Anschlüsse

47.1 Rückseite



48 NAP 155 XS – Technische Daten

Ausgangsleistung:	60 Watt pro Kanal an 8 Ω , 250 VA Spitzenleistung
Leistungsaufnahme:	10 VA im Ruhezustand
Verstärkung:	+29 dB
Eingangsimpedanz:	18 k Ω
Frequenzgang:	-3 dB bei 3 Hz und 50 kHz
Gleichstromausgang:	24 V, 0,25 A
Abmessungen (H x B x T):	70 x 432 x 301 mm
Gewicht:	7,5 kg
Netzversorgung:	100–120/220–240 V, 50/60 Hz



Endstufe NAPV 175

49 NAP 155 XS – Installation und Betrieb

Die NAPV 175 ist eine Dreikanalendstufe für AV-Anwendungen. Sie eignet sich für den Betrieb eines Centerlautsprechers sowie zweier Hauptlautsprecher oder Surroundlautsprecher. Als Line-Eingänge stehen zwei vierpolige DIN-Buchsen zur Verfügung: eine für den Centerkanal und eine für die Haupt- oder Surroundkanäle.

Bevor Sie die NAPV 175 anschließen und einschalten, sollten Sie das Gerät auf einem dafür vorgesehenen Rack platzieren. Schalten Sie zuerst die Quellgeräte, dann (bei heruntergedrehtem Lautstärkeregler) die Vorstufe und zuletzt die Endstufe ein. Der Netzschalter der Endstufe befindet sich an der Rückseite des Geräts.

Die NAPV 175 ist sehr schwer – bitte bedenken Sie dies, wenn Sie das Gerät hochheben oder umstellen wollen. Stellen Sie sicher, dass die Unterlage für das Gewicht geeignet ist.

49.1 Allgemeine technische Hinweise

Der Schutzleiter erdet nur das Gehäuse und die Transformatorabschirmung und ist nicht mit der Signalmasse verbunden. Unabhängig davon, welche anderen Geräte zusammen mit der Endstufe verwendet werden, sollte der Schutzleiter stets angeschlossen sein. Zur Vermeidung von Brummschleifen sollte die Signalmasse der gesamten Anlage an einem einzigen Punkt mit dem Schutzleiter verbunden sein.

49.2 Schutzschaltung

Die NAPV 175 sollte unter normalen Umständen stets eingeschaltet bleiben. Wenn die Endstufe aufgrund längeren Betriebs bei hoher Lautstärke eine Temperatur von 70° C erreicht, wird die Stromzufuhr unterbrochen; das Logo an der Gerätefront erlischt und leuchtet erst wieder, wenn sich die Endstufe abgekühlt hat. Dies kann bis zu 30 Minuten dauern.

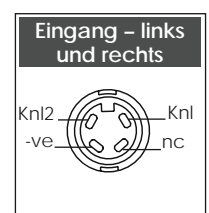
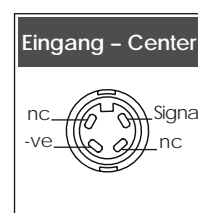
50 NAPV 175 – Anschlüsse

50.1 Rückseite



51 NAPV 175 – Technische Daten

Ausgangsleistung:	50 Watt pro Kanal an 8 Ω
Leistungsaufnahme:	10 VA im Ruhezustand
Verstärkung:	+29 dB
Eingangsimpedanz:	18 kΩ
Frequenzgang:	-3 dB bei 3 Hz und 50 kHz
Abmessungen (H x B x T):	70 x 432 x 301 mm
Gewicht:	7,9 kg
Netzversorgung:	100–120/220–240 V, 50/60 Hz



WENN DIE SCHUTZSCHALTUNG DER ENDSTUFE EINSETZT, LIEGT DIES IN DEN MEISTEN FÄLLEN AN ZU LANGEM BETRIEB BEI ZU HOHER LÄUTSTÄRKE. DIE LAUTSTÄRKE SOLLTE IN SOLCHEN FÄLLEN REDUZIERT WERDEN, DA DIE LAUTSPRECHER SONST BESCHÄDIGT WERDEN KÖNNEN.

49.3 Lautsprecherkabel und -stecker

Zum Anschließen Ihrer Lautsprecher an die Ausgänge der NAPV 175 sollten Sie nur Naim-Audio-Lautsprecherkabel verwenden. Lassen Sie die Lautsprecherkabel nur mit den im Lieferumfang der Endstufe enthaltenen Naim-Audio-Steckern konfektionieren; sie entsprechen den europäischen Sicherheitsnormen.

DIE VERWENDUNG VON „HIGH DEFINITION“- ODER SONSTIGEN SPEZIELLEN KABELN KANN ZUR BESCHÄDIGUNG DER ENDSTUFE FÜHREN.

Achten Sie darauf, dass Sie die Lautsprecher richtig gepolt anschließen, d.h., dass jeweils der Minuspol des Ausgangs an den Minuspol des Lautsprechers und der Pluspol des Ausgangs an den Pluspol des Lautsprechers angeschlossen ist.

Konformitätserklärung

52 Konformitätserklärung

Hersteller	Naim Audio Limited, Southampton Road, Salisbury, England, SP1 2LN
Produkte	Vorstufen NAC 552, NAC 252, NAC 282, NAC 202, NAC 152 XS Vollverstärker Supernait, Nait XS, Nait 5i, Endstufen NAP 500/NAP 500PS, NAP 300/NAP 300PS, NAP 250, NAPV 145, NAP 200, NAP 155 XS, NAPV 175
Sicherheit	EN 60065
EMV	
Störaussendung getestet nach:	EN 55013: Ton- und Fernseh-Rundfunkempfänger und verwandte Geräte BS EN 61000-3-2: 2002: Grenzwerte für Oberschwingungsströme (Geräte-Eingangsstrom bis einschließlich 16 A je Leiter)
Störfestigkeit getestet nach:	EN 55020: Störfestigkeit von Rundfunkempfängern und verwandten Geräten
In Übereinstimmung mit:	CISPR 16-1: Störaussendung (Funkstörungen) und Störfestigkeit – Messgeräte CISPR 16-2: Verfahren zur Messung der hochfrequenten Störaussendung (Funkstörungen) und Störfestigkeit IEC 801-2: 8 kV (Luftentladung), 4 kV (Kontaktentladung), Klasse B IEC 801-3: 3 V/m, 20 dB, Klasse A IEC 801-4: 1 kV (Wechselstromleitungen), 0,5kV (Signalleitungen), Klasse B

Naim Audio Ltd, Southampton Road, Salisbury, England SP1 2LN
Tel: +44 (0) 1722 426600 Fax: +44 (0)871 230 1012
W: www.naimaudio.com
Part No. 12-001-0041 Iss. 5

Produkte, die mit der durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet sind, dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden. Diese Produkte müssen Einrichtungen übergeben werden, die sie recyceln und anfallende Schadstoffe sachgemäß entsorgen können. Die Adressen solcher Einrichtungen erfahren Sie von Ihrem örtlichen Umweltamt. Recycling und die Schadstoffbeseitigung tragen zur Schonung von Ressourcen und zum Schutz der Umwelt bei.

